

BMW
GROUP



ROLLS-ROYCE
MOTOR CARS LTD



JAHRESABSCHLUSS

DER BMW AG

GESCHÄFTSJAHR 2024

BMW AG IN ZAHLEN

		2024	2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	105.317	107.874	- 2,4
Exportanteil	%	83,8	85,0	
Produktion				
Automobile ¹	Einheiten	2.513.830	2.661.922	- 5,6
Motorräder	Einheiten	215.727	221.988	- 2,8
Absatz				
Automobile ¹	Einheiten	2.547.590	2.620.920	- 2,8
Motorräder	Einheiten	209.843	220.954	- 5,0
Investitionen	Mio. €	3.699	4.571	- 19,1
Abschreibungen	Mio. €	2.766	2.607	6,1
Mitarbeiter am Jahresende		93.765	90.901	3,2
Anlagevermögen	Mio. €	30.249	29.460	2,7
Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	Mio. €	36.321	38.364	- 5,3
Gezeichnetes Kapital ²	Mio. €	622	634	- 1,9
Rücklagen	Mio. €	13.376	13.496	- 0,9
Eigenkapital	Mio. €	16.675	17.932	- 7,0
in % des Anlagevermögens	%	55,1	60,9	
Bilanzsumme	Mio. €	66.570	67.824	- 1,8
Materialaufwand	Mio. €	82.139	84.557	- 2,9
Personalaufwand	Mio. €	9.826	9.660	1,7
Steueraufwand	Mio. €	583	1.085	- 46,3
Jahresüberschuss	Mio. €	3.524	4.366	- 19,3
Ausschüttung	Mio. €	2.677	3.802	- 29,6
je dividendenberechtigter Stammaktie von 1 € Nennbetrag ³	€	4,30	6,00	
je dividendenberechtigter Vorzugsaktie von 1 € Nennbetrag ³	€	4,32	6,02	

¹ Einschließlich Serienteileversorgung BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang.

² Der Wert umfasst das gezeichnete Kapital und den Nennwert der eigenen Anteile.

³ Vorschlag der Verwaltung. Die Ausschüttung basiert auf der Anzahl der dividendenberechtigten Stamm- und Vorzugsaktien zum Bilanzstichtag.

JAHRESABSCHLUSS

VERÖFFENTLICHUNG

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (BMW AG) für das Geschäftsjahr 2024 werden elektronisch an die das Unternehmensregister führende Stelle zur Einstellung in das Unternehmensregister übermittelt und sind über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich. Der Lagebericht der BMW AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst; er ist im BMW Group Bericht 2024 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der BMW AG sind darüber hinaus auf der Homepage der BMW Group unter www.bmwgroup.com/ir verfügbar.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER

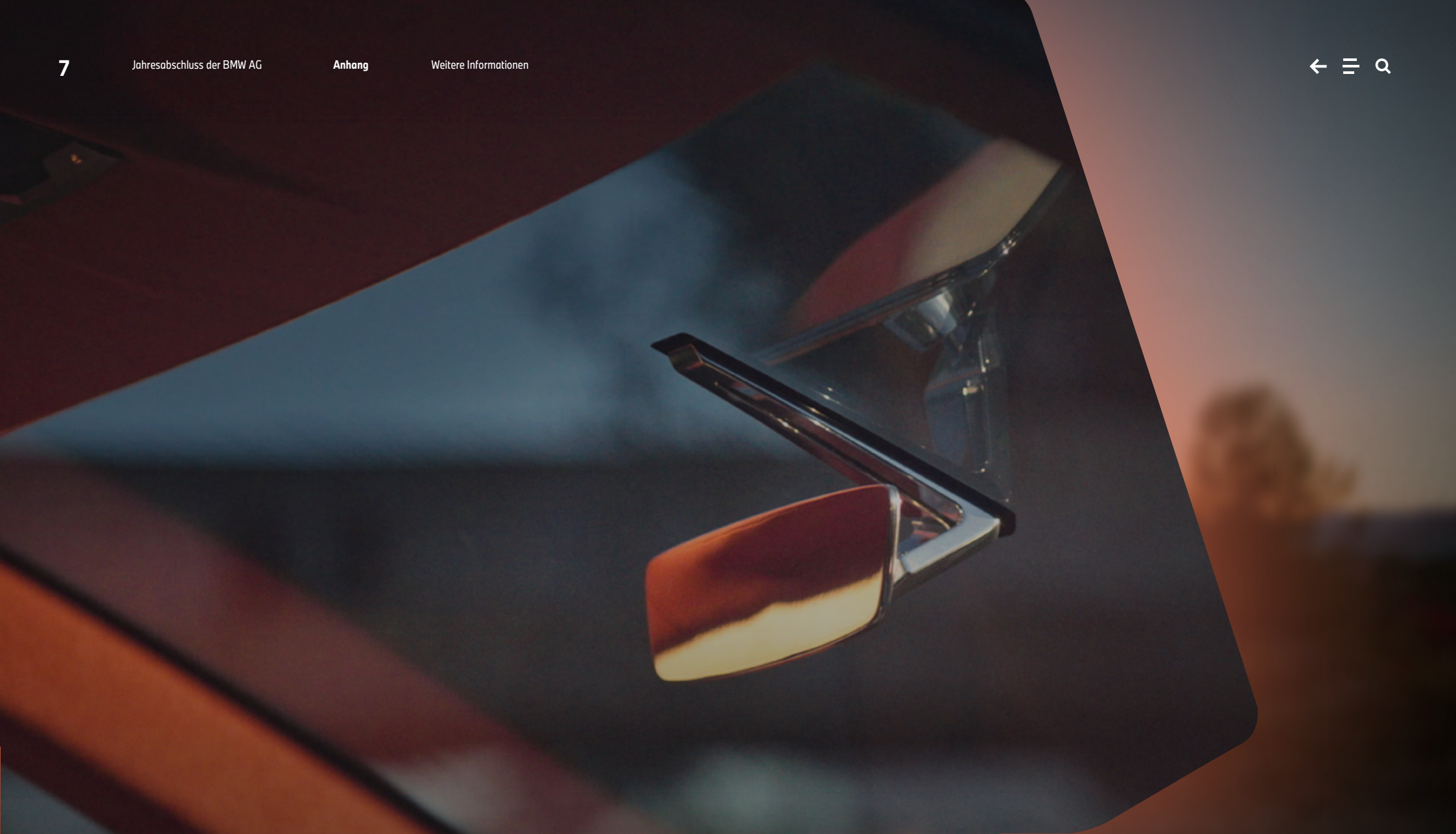
in Mio. €	Anhang	2024	2023
AKTIVA			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1.606	1.823
Sachanlagen	2	16.623	15.560
Finanzanlagen	3	12.020	12.077
Anlagevermögen		30.249	29.460
Vorräte	4	7.766	8.505
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	1.005	1.349
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5	13.546	16.398
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	3.845	3.120
Wertpapiere	6	1.912	2.705
Flüssige Mittel	7	8.142	6.145
Umlaufvermögen		36.216	38.222
Rechnungsabgrenzungsposten	8	105	142
Bilanzsumme		66.570	67.824

Bilanz zum 31. Dezember

in Mio. €	Anhang	2024	2023
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	9	639	639
Nennbetrag eigener Anteile	9	-17	-5
Kapitalrücklage	9	2.450	2.450
Gewinnrücklagen	10	10.926	11.046
Bilanzgewinn	23	2.677	3.802
Eigenkapital		16.675	17.932
Namens-Gewinn-Scheine	11	23	24
Rückstellungen für Pensionen		1.848	2.231
Übrige Rückstellungen		10.660	11.537
Rückstellungen	12	12.508	13.768
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.892	7.552
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		23.949	22.648
Übrige Verbindlichkeiten		1.794	1.364
Verbindlichkeiten	13	32.635	31.599
Rechnungsabgrenzungsposten	14	4.729	4.501
Bilanzsumme		66.570	67.824

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

in Mio. €	Anhang	2024	2023
Umsatzerlöse	15	105.317	107.874
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	16	- 88.214	- 90.865
Bruttoergebnis vom Umsatz		17.103	17.009
Vertriebskosten		- 4.261	- 4.123
Allgemeine Verwaltungskosten		- 4.068	- 3.824
Forschungs- und Entwicklungskosten		- 8.315	- 6.924
Sonstige betriebliche Erträge	17	2.062	1.872
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18	- 1.953	- 2.067
Beteiligungsergebnis	19	3.917	3.592
Finanzergebnis	20	- 378	- 84
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	- 566	- 1.067
Ergebnis nach Steuern		3.541	4.384
Sonstige Steuern		- 17	- 18
Jahresüberschuss		3.524	4.366
Einstellung in die Gewinnrücklagen	22	- 847	- 564
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		-	24
Einstellung in die Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG		-	- 24
Bilanzgewinn	23	2.677	3.802



ANHANG

GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (BMW AG) wird nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt und in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Die BMW AG mit Sitz in München ist beim Registergericht München unter der Handelsregisternummer HRB 42243 registriert.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Dies kann in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und sich Prozentangaben nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierung schließt ausdrücklich alle Geschlechteridentitäten ein.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Immaterielle Vermögensgegenstände mit begrenzter Nutzungsdauer werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt zwischen drei und 20 Jahren. Sofern erforderlich, werden Wertminderungen berücksichtigt. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Geleistete Anzahlungen sind mit dem Nennbetrag bilanziert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet. In die Herstellungskosten werden Material- und Fertigungseinzelkosten sowie zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben, in bestimmten Fällen findet die degressive Abschreibungsmethode noch Anwendung. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Anschaffungs-

oder Herstellungskosten bis 800 € im Zugangsjahr vereinfachend direkt im Aufwand erfasst. Grundsätzlich gilt für selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über 800 € das Prinzip der Einzelinventarisierung. Anlagen im Bau werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die übergeordneten Nutzungsdauern sowie detaillierte Nutzungsdauern für wesentliche ausgewählte Kategorien, welche einer regelmäßigen Überprüfung unterliegen.

in Jahren	
	Betriebs- und Geschäftsgebäude, Wohngebäude, Einbauten und Außenanlagen
	8 bis 50
	Straßen, Parkplätze, Gehwege, Hofbefestigungen
	14
	Fabrikgebäude in Massivbauweise
	33
	Geschäftsgebäude in Massivbauweise
	40
	Technische Anlagen und Maschinen
	3 bis 30
	Sondermaschinen und Transferstraßen für Serienbau
	7
	Montagemaschinen/-anlagen
	10
	Förderanlagen
	12
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
	2 bis 25
	Büromaschinen und -geräte
	3 bis 5
	Fahrzeuge für innerbetrieblichen Transport (ohne Schienenfahrzeuge)
	7
	Werkstattgeräte und -vorrichtungen
	8

Für im Mehrschichtbetrieb eingesetzte Anlagen und Maschinen werden die Abschreibungen durch Schichtzuschläge entsprechend erhöht.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine Wertminderung

entfallen sind. Unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren werden mit ihren Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips (Beschaffungsmarkt) bewertet. Bei den unfertigen und fertigen Erzeugnissen werden Material- und Fertigungseinzelkosten, zurechenbare Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der fertigungsbedingten Abschreibungen einbezogen. Angemessene Teile der herstellungsbezogenen Kosten der allgemeinen Verwaltung, für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder der geminderten Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. In den Vorräten sind geleistete Anzahlungen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren enthalten. Die geleisteten Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zum jeweiligen Tageswert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Dieser entspricht dem Marktpreis.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert bilanziert.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung werden vom BMW Trust e.V., München, im Rahmen von Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch Vermögensgegenstände verwaltet. Die Bewertung erfolgt mit dem beizulegenden Zeitwert. Der Zeitwert ergibt sich aus stichtagsaktuellen Marktwerten der Kapitalverwaltungsgesellschaften. Das Deckungsvermögen wird mit den jeweils zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.

Die Pensionsverpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt und mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Die Berechnung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten unter Berücksichtigung biometrischer Rechnungsgrundlagen. Der Unterschiedsbetrag aus dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn beziehungsweise sieben Geschäftsjahren wird im Anhang ausgewiesen. Die Rückstellungen für Jubiläumszusagen und Altersteilzeit werden ebenfalls mit dem Anwartschaftsbarwertverfahren bewertet. Laufende Erträge oder Aufwendungen aus verrechneten Vermögensgegenständen sowie aus der Aufzinsung und dem Ergebnis der Änderung des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis erfasst. Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens wertpapiergebundener Zusagen werden ebenfalls im Finanzergebnis erfolgswirksam erfasst. Alle übrigen Komponenten der Pensionsaufwendungen sind in den Funktionskosten enthalten.

Steuerrückstellungen werden nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt.

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, langfristige Rückstellungen werden dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die Bildung von Rückstellungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien ist mit Schätzungen verbunden. Diese Rückstellungen werden grundsätzlich zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs der Fahrzeuge an die Vertriebsgesellschaften der BMW Group, die Händler beziehungsweise die Endkunden erfasst. Hinsichtlich der Höhe des Rückstellungsbetrags werden insbesondere aktuelle Einschätzungen, basierend auf Erfahrungswerten über in der Vergangenheit erfolgte Schadensfälle und -verläufe ausgelieferter Fahrzeuge, getroffen. Des Weiteren werden sowohl künftige potenzielle Reparaturkosten, bestehend aus Material- und Arbeitsaufwand als auch Preissteigerungen pro Produkt, berücksichtigt. Zusätzlich werden in der Rückstellung für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien auch beschlossene Sachverhalte wie beispielsweise Rückrufaktionen für ausgelieferte Fahrzeuge zum Zeitpunkt des Beschlusses berücksichtigt. Die Rückstellungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien werden regelmäßig an neue Erkenntnisse angepasst und etwaige Änderungen erfasst. Schätzungen werden in Bezug auf die Bewertung von erwarteten Erstattungsansprüchen vorgenommen, welche mit der Rückstellung für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien verrechnet werden.

Rückstellungen für Altersteilzeitverhältnisse werden zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und dabei mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die BMW AG übernimmt gegenüber verbundenen Unternehmen des Segments Finanzdienstleistungen der BMW Group teilweise Restwertverpflichtungen aus der Verwertung von Fahrzeugen, für die Rückstellungen gebildet werden. Bei der einzelvertraglichen Ermittlung dieser Verpflichtungen werden der vertraglich vereinbarte Restwert und der erwartete Restwert gegenübergestellt. In der Berechnung des erwarteten Restwerts werden öffentlich zugängliche Einschätzungen unabhängiger Institute sowie interne Erwartungswerte berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Das Wahlrecht zur Saldierung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wird nicht ausgeübt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles erfasst. Aus der Stichtagsbewertung resultierende Gewinne werden nur bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr erfasst. Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Zur Absicherung von Zins-, Währungs- und Rohstoffpreissrisiken aus dem operativen Geschäft beziehungsweise den daraus resultierenden Finanzierungserfordernissen werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Sofern ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang besteht, werden die derivativen Finanzinstrumente als Bewertungseinheit mit bilanzierten Vermögensgegenständen oder Schulden beziehungsweise geplanten Transaktionen zusammengefasst. Sofern diese in Fremdwährung unter Anwendung der Einfrierungsmethode bilanziert werden, werden sie mit dem jeweiligen Sicherungskurs bewertet.

Die BMW AG fakturiert Lieferungen und Leistungen gegenüber außerhalb des Euroraums ansässigen Vertriebsgesellschaften überwiegend in der jeweiligen Landeswährung. Das daraus resultierende Fremdwährungsrisiko wird durch den Einsatz von derivativen Währungsinstrumenten gesichert. Diese werden als Portfolio-Hedges innerhalb einer Bewertungseinheit abgebildet. Bei den Grundgeschäften handelt es sich dabei um mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen, die aus der Fremdwährungsfakturierung resultieren.

Die hohe Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Transaktionen leitet sich aus historischen Erfahrungswerten und der Produktionsplanung ab. Die BMW AG wählt für diese Sicherungsbeziehungen die Einfrierungsmethode.

Bei den Währungsderivaten zur Sicherung der an Tochtergesellschaften weitergereichten derivativen Finanzinstrumente und

den Zinsderivaten zur Sicherung von Finanzforderungen und -verbindlichkeiten werden Micro Hedges gebildet. Die BMW AG wählt für diese Sicherungsbeziehungen die Einfrierungsmethode.

Die BMW AG verhandelt Verträge zum Rohstoffeinkauf konzernübergreifend. Das aus dem Rohstoffeinkauf für die Produktionsgesellschaften resultierende Rohstoffpreisisiko trägt die BMW AG direkt oder indirekt. Zur Absicherung dieser Risiken schließt die BMW AG Rohstoffderivate ab. Diese werden als Portfolio-Hedges innerhalb von Bewertungseinheiten bilanziert. Bei den Grundgeschäften handelt es sich dabei um mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen. Die hohe Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Transaktionen leitet sich aus historischen Erfahrungswerten und der Produktionsplanung ab. Die BMW AG wählt für diese Sicherungsbeziehungen die Einfrierungsmethode.

Durch die Übereinstimmung der wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale der Transaktionen einer Bewertungseinheit gleichen sich die Wertänderungen oder Zahlungsströme weitgehend aus. Die Sicherung besteht jeweils für die gesamte Laufzeit des Grundgeschäfts. Die Effektivität wird in der Regel durch einen Critical Term Match sichergestellt. Die Messung der Effektivität der Bewertungseinheiten aus der Fremdwährungsfakturierung an Vertriebsgesellschaften erfolgt auf Basis einer Regressionsanalyse. Zur rechnerischen Ermittlung des Betrags der Unwirksamkeit beziehungsweise der Ineffektivität wird die Dollar-Offset-Methode angewendet. Realisierte Effekte aus Bewertungseinheiten aus mit Tochtergesellschaften abgeschlossenen und an Banken weitergereichten derivativen Finanzinstrumenten werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen netto ausgewiesen.

Besteht kein oder ein nicht ausreichender Sicherungszusammenhang, werden drohende Verluste aus schwebenden Geschäften aufwandswirksam erfasst.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierzu gehören auch Umsätze für Leistungen, die erst nach dem Abschlussstichtag erbracht

werden. Sofern Umsätze aus mehreren Teilleistungen bestehen, erfolgt die Aufteilung der Umsatzerlöse auf die verschiedenen Leistungskomponenten auf Basis ihrer objektiv und zuverlässig ermittelten beizulegenden Zeitwerte.

Latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der BMW AG von 30,8%. Dieser beinhaltet Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Abweichend hiervon werden temporäre Differenzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Personengesellschaften, an denen die BMW AG als Gesellschafterin beteiligt ist, auf Basis des derzeit gültigen Ertragsteuersatzes von 15,83% bewertet, der die Körperschaftsteuer sowie den Solidaritätszuschlag umfasst. Im Geschäftsjahr ergibt sich für den Organkreis der BMW AG ein Überhang von aktiven latenten Steuern. Dies begründet sich im Wesentlichen aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (vor Verrechnung mit dem Deckungsvermögen), sonstigen Rückstellungen und Sachanlagen. Das Wahlrecht zum Ansatz des Überhangs aktiver latenter Steuern wird von der Organtträgerin BMW AG nicht ausgeübt.

Die aktienbasierten Programme zur Vorstands- und Bereichsleitervergütung sehen ein Wahlrecht aufseiten der BMW AG vor, eine Erfüllung in bar oder in Form von Stammaktien der BMW AG vorzunehmen. Aufgrund der Ausübung des Wahlrechts zur Erfüllung in bar werden die beiden aktienbasierten Vergütungsprogramme wie aktienbasierte Programme mit Barausgleich bilanziert. Aktienbasierte Programme, die eine Erfüllung in bar vorsehen, werden vom Gewährungszeitpunkt an bis zu ihrem Ausgleich an jedem Bilanzstichtag sowie am Erfüllungstag zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet, im Personalaufwand erfolgswirksam über den Erdienungszeitraum erfasst und als Rückstellung ausgewiesen. Weitere Informationen zu den beiden aktienbasierten Programmen finden sich im Anhang des BMW Group Berichts 2024 unter [Textziffer \[42\]](#).

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

in Mio. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	1.1.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2024	1.1.2024	lfd. Jahr	Abgänge	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.813	311	-	146	2.978	990	503	121	1.372	1.606	1.823
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.312	245	368	48	8.877	3.928	231	44	4.115	4.762	4.384
Technische Anlagen und Maschinen	28.965	1.539	597	1.962	29.139	20.447	1.858	1.911	20.394	8.745	8.518
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.879	195	15	168	1.921	1.268	174	163	1.279	642	611
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.047	1.409	- 980	2	2.474	-	-	-	-	2.474	2.047
Sachanlagen	41.203	3.388	-	2.180	42.411	25.643	2.263	2.118	25.788	16.623	15.560
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.927	-	-	-	11.927	1	1	-	2	11.925	11.926
Beteiligungen	625	-	-	-	625	474	56	-	530	95	151
Finanzanlagen	12.552	-	-	-	12.552	475	57	-	532	12.020	12.077
Anlagevermögen	56.568	3.699	-	2.326	57.941	27.108	2.823	2.239	27.692	30.249	29.460

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

01 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Nutzungsrechte, entgeltlich erworbene Software, Konzessionen und Lizenzen ausgewiesen. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 503 Mio. € (2023: 420 Mio. €). Für immaterielle Vermögensgegenstände wurden Anzahlungen in Höhe von 54 Mio. € (2023: 229 Mio. €) geleistet.

02 Sachanlagen

Die Zugänge bei den Sachanlagen betreffen überwiegend Strukturinvestitionen und Produktinvestitionen in technische Anlagen und Maschinen sowie Anlagen im Bau. Die planmäßigen Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres belaufen sich auf 2.263 Mio. € (2023: 2.187 Mio. €).

03 Finanzanlagen

Die BMW AG hält Aktien an der SGL Carbon SE, Wiesbaden. Im Geschäftsjahr erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 56 Mio. € (2023: 9 Mio. €).

04 Vorräte

in Mio. €	2024	2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.738	1.825
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	634	834
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.951	5.426
Geleistete Anzahlungen	443	420
Vorräte	7.766	8.505

05 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in Mio. €	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.005	1.349
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.546	16.398
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.845	3.120
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12	30
Sonstige Vermögensgegenstände	3.833	3.090
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	54	53
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.396	20.867

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 6.579 Mio. € (2023: 10.147 Mio. €) sowie Finanzforderungen in Höhe von 6.967 Mio. € (2023: 6.251 Mio. €).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuerforderungen, Rückkaufvereinbarungen und geleistete Anzahlungen auf Bestellungen. Sofern nicht anders angegeben, sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände innerhalb eines Jahres fällig.

06 Wertpapiere

Die Wertpapiere bestehen aus einem Spezialfonds und Geldmarktfonds.

Die BMW AG hält 100% der Anteile des Spezialfonds, der keinen Beschränkungen in der täglichen Rückgabe unterliegt. Die Anschaffungskosten für den Erwerb der Anteile an dem Spezialfonds belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 810 Mio. € (2023: 1.617 Mio. €). Im Ergebnis ist ein Ertrag aus dem Abgang von Wertpapieren in Höhe von 143 Mio. € enthalten (2023: 171 Mio. €).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Anschaffungskosten und den beizulegenden Zeitwert der Investitionen innerhalb des Spezialfonds:

in Mio. €	Anschaffungskosten		Beizulegender Zeitwert	
	2024	2023	2024	2023
Rentenpapiere	892	1.782	908	1.749
Investmentanteile	-	32	-	33
Flüssige Mittel	12	10	12	10
Sonstige Wertpapiere	2	6	2	6
Forderungen und Verbindlichkeiten	8	18	8	18
Derivate	-	-	-7	7
Spezialfonds	914	1.848	923	1.823

07 Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände. Die Guthaben bei Kreditinstituten beinhalten 2 Mio. € bei verbundenen Unternehmen.

08 Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält die vorab geleisteten Ausgaben für Leistungen künftiger Perioden.

09 Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage

in Mio. €	2024	2023
Gezeichnetes Kapital	639	639
Nennbetrag eigener Anteile	- 17	- 5
Kapitalrücklage	2.450	2.450

Die Hauptversammlung der BMW AG hat den Vorstand am 11. Mai 2022 ermächtigt, über die Börse eigene Anteile bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals, oder – falls dieser Wert niedriger ist – des zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung einzuziehen. Die Ermächtigung für den Rückkauf gilt bis zum 10. Mai 2027.

Am 3. Mai 2023 hat der Vorstand der BMW AG im Rahmen der Ermächtigung ein zweites Aktienrückkaufprogramm über die Börse beschlossen. Im Rahmen dieses Programms werden Stammaktien im Umfang von bis zu 1,65 Mrd. € sowie Vorzugsaktien von bis zu 0,35 Mrd. € erworben. Das zweite Programm startete im Anschluss an das erste Rückkaufprogramm und wird bis spätestens zum 31. Dezember 2025 abgeschlossen sein.

Der Erwerb erfolgt zum Zweck der späteren Einziehung der Aktien und der Herabsetzung des Grundkapitals oder zur Verwendung im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms.

Bis zum 31. Dezember 2024 wurden im Rahmen des zweiten Rückkaufprogramms 13.363.612 Stück eigene Stammaktien zu einem Anschaffungspreis von insgesamt 1.235 Mio. € bei einem Durchschnittskurs von 92,42 € je Aktie über die Börse zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 2,09%. Die Aktien befinden sich am Bilanzstichtag im Bestand der BMW AG.

Bis zum 31. Dezember 2024 wurden im Rahmen des zweiten Rückkaufprogramms 3.093.144 Stück eigene Vorzugsaktien zu einem Anschaffungspreis von insgesamt 265 Mio. € bei einem Durchschnittskurs von 85,67 € je Aktie über die Börse zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,48%. Die Aktien befinden sich am Bilanzstichtag im Bestand der BMW AG.

Im Rahmen der Ermächtigung der Hauptversammlung aus dem Jahr 2022 wurden zum 31. Dezember 2024 in Summe 35.563.141 Stück eigene Stammaktien und 5.017.015 Stück eigene Vorzugsaktien an der Börse zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital am Bilanzstichtag von 6,35%.

Eine chronologische Übersicht über die gekauften Stamm- und Vorzugsaktien kann der Anlage 2 zum Anhang entnommen werden.

Das Grundkapital der BMW AG in Höhe von 638.716.075,00 € setzt sich aus 579.795.667 Stück Stammaktien im Nennbetrag von 1 € und 58.920.408 Stück Vorzugsaktien ohne Stimmrecht im Nennbetrag von 1 € zusammen. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die Vorzugsaktien sind mit einem Vorabgewinn (Mehrdividende) in Höhe von 0,02 € je Aktie ausgestattet.

Am 10. September 2024 hat der Vorstand auf Basis von § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG ein Aktienrückkaufprogramm für Stammaktien für Mitarbeiter beschlossen, das vom 12. November bis 29. November 2024 durchgeführt wurde. Der Erwerb von Stammaktien im Rahmen dieses Programms dient dem einzigen Zweck, die aus dem Belegschaftsaktienprogramm entstehenden Verpflichtungen zu erfüllen. Auf Basis der eingegangenen

Anträge der teilnahmeberechtigten Mitarbeiter wurden 1.352.000 Stück Stammaktien zurückerworben und im Anschluss an die Mitarbeiter zu einem Vorzugspreis von 54,75 € je Aktie veräußert. Diese sind erstmals für das Geschäftsjahr 2024 dividendenberechtigt.

10 Gewinnrücklagen

in Mio. €	2024	2023
Gesetzliche Rücklage	1	1
Andere Gewinnrücklagen	10.925	11.045
Vortrag	11.045	11.664
Erwerb eigener Anteile	- 988	- 1.234
Einstellung aus dem Bilanzgewinn Vorjahr	21	51
Einstellung aus dem Jahresüberschuss	847	564
Gewinnrücklagen	10.926	11.046

Es ergibt sich ein nicht zur Ausschüttung verfügbarer Betrag in Höhe von 1.440 Mio. € (2023: 1.425 Mio. €). Dieser resultiert aus der Bewertung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert, die zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung in Höhe von 1.440 Mio. € (2023: 1.284 Mio. €) dienen, und dem Unterschiedsbetrag aus dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn beziehungsweise sieben Geschäftsjahren in Höhe von 0 Mio. € (2023: 141 Mio. €).

Zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen auf Basis eines zehn- und siebenjährigen Durchschnittszinssatzes ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag von 95 Mio. € (2023: 0 Mio. €), der keiner Ausschüttungssperre unterliegt.

11 Namens-Gewinn-Scheine

Das Angebot an die Mitarbeiter, im Rahmen der Vermögensbildung am Mitarbeiteraktienprogramm teilzunehmen und Stammaktien zu zeichnen (bis 2022 Vorzugsaktien), ersetzt seit 1989 die Möglichkeit zur Zeichnung von Namens-Gewinn-Scheinen mit dividendenabhängigem Gewinnanteil. Zum 31. Dezember 2024 sind noch 472.539 Namens-Gewinn-Scheine ausgegeben (2023: 491.954 Namens-Gewinn-Scheine).

12 Rückstellungen

in Mio. €	2024	2023
Rückstellungen für Pensionen	1.848	2.231
Übrige Rückstellungen	10.660	11.537
Steuerrückstellungen	450	458
Sonstige Rückstellungen	10.210	11.079
davon Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien	4.144	4.495
davon Restwertstützung	1.350	1.364
Rückstellungen	12.508	13.768

Die BMW AG gewährt ihren Mitarbeitern verschiedene Formen der betrieblichen Altersversorgung. Es bestehen leistungsorientierte Versorgungszusagen, bei denen die Höhe der Versorgungsleistung durch Multiplikation eines Festbetrags mit der Anzahl der vollendeten Dienstjahre ermittelt wird. Darüber hinaus bestehen endgehaltsabhängige Zusagen. Im Jahr 2014 wurden die leistungsorientierten Pläne für alle neu ins Unternehmen eintretenden Mitarbeiter geschlossen.

Des Weiteren besteht ein zusätzlicher durch Treuhandvermögen gedeckter Pensionsplan, dessen beitragsorientierte Leistungen überwiegend von Unternehmensbeiträgen, den darauf entfallenden Investorerträgen sowie einer garantierten Mindestverzinsung abhängig sind.

Ferner gewährt die BMW AG ihren Mitarbeitern die Teilnahme an einem freiwilligen Entgeltumwandlungsplan.

Die Berechnung der Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen beruht, wie im Vorjahr, auf den biometrischen Rechnungsgrundlagen gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck mit um 70% abgesenkten Invalidisierungsraten. Daneben werden folgende Parameter berücksichtigt:

in %	2024	2023
Abzinsungsfaktor Pensionen	1,90	1,82
Abzinsungsfaktor Altersteilzeit	1,49	1,01
Gehaltstrend	3,25	3,37
Rententrend	2,01	2,24

Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen entspricht dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Angabe zum Unterschiedsbetrag, der sich aus der Änderung des durchschnittlichen Rechnungszinses von sieben auf zehn Jahre ergibt, ist unter der Position Gewinnrücklagen [Textziffer \[10\]](#) angegeben.

Zudem ist wie im Vorjahr der Karrieretrend, der planabhängig in einem Korridor von 0,25% bis 0,50% liegt, Bestandteil für die Bewertung der Höhe der Pensionsverpflichtungen.

Die Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 1.848 Mio. € (2023: 2.231 Mio. €) stellen sich wie folgt dar:

in Mio. €	2024	2023
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen	13.390	12.528
Anwartschaftsbarwerte der Versorgungszusagen	15.238	14.759
Rückstellungen für Pensionen	1.848	2.231

Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens für Pensionsverpflichtungen betragen 10.984 Mio. € (2023: 10.771 Mio. €).

Die Steuerrückstellungen enthalten im Wesentlichen zu erwartende Nachzahlungen von Ertragsteuern für das laufende Jahr und für Vorjahre sowie von steuerlichen Nebenleistungen.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen überwiegend Rückstellungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien, Verpflichtungen aus dem Personal- sowie Vertriebsbereich und Rückstellungen für Prozess- und Haftungsrisiken. Die Rückstellung für Jubiläumsgeld wurde im Geschäftsjahr aufgrund einer geänderten Betriebsvereinbarung zu großen Teilen aufgelöst. Es erfolgen im Wesentlichen noch Auszahlungen an Jubilare in einer Übergangsphase bis Ende des Geschäftsjahres 2026. In den Gewährleistungsverpflichtungen sind unter anderem Vorsorgen im Zusammenhang mit dem Abgasrückführkühler und dem Integrierten Bremssystem enthalten.

13 Verbindlichkeiten

in Mio. €	2024				2023			
	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren		bis zu einem Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	-	35	35	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.892	6.885	7	-	7.552	7.517	35	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.949	23.949	-	-	22.648	22.648	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	1.794	1.345	446	3	1.364	1.008	353	3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	130	130	-	-	242	242	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	125	125	-	-	72	72	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber BMW Unterstützungsverein e. V.	3	-	-	3	3	-	-	3
Sonstige Verbindlichkeiten	1.536	1.090	446	-	1.047	694	353	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	48	48	-	-	43	43	-	-
davon aus Steuern	16	16	-	-	22	22	-	-
Verbindlichkeiten	32.635	32.179	453	3	31.599	31.208	388	3

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 19.713 Mio. € (2023: 17.433 Mio. €) sowie um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4.236 Mio. € (2023: 5.215 Mio. €).

14 Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die vorab erhaltenen Einnahmen für Leistungen künftiger Perioden. Darin enthalten sind im Wesentlichen Abgrenzungen für noch nicht erbrachte Teilleistungen der Service- und Wartungsverträge in Höhe von 4.647 Mio. € (2023: 4.375 Mio. €).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST- RECHNUNG

15 Umsatzerlöse

in Mio. €	2024	2023
Automobile	88.942	91.139
Motorräder	2.267	2.326
Sonstige Umsatzerlöse	14.108	14.409
Umsatzerlöse	105.317	107.874

in Mio. €	2024	2023
Europa	48.737	47.681
davon Deutschland	17.021	16.185
Amerika	27.530	27.816
davon USA	23.068	23.465
Asien	25.815	28.864
davon China	14.541	17.314
Sonstige Märkte	3.235	3.513
Umsatzerlöse nach Regionen	105.317	107.874

16 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für Fertigungsmaterialien, bezogene Waren und Leistungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen auf Vermögensgegenstände, Aufwendungen für Mieten und Pachten der Fertigungsbereiche sowie Aufwendungen für Gewährleistungs-, Kulanzverpflichtungen, Produktgarantien und Serviceverträge.

17 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen, die sich im Geschäftsjahr auf 2.062 Mio. € belaufen (2023: 1.872 Mio. €), sind im Wesentlichen realisierte Kursgewinne sowie Auflösungen von Rückstellungen enthalten.

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf 731 Mio. € (2023: 418 Mio. €) und rühren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Erträge aus der Stichtagsbewertung von Fremdwährungs-transaktionen betragen 187 Mio. € (2023: 253 Mio. €).

18 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 1.953 Mio. € (2023: 2.067 Mio. €) und enthalten insbesondere Aufwendungen aus Finanzgeschäften sowie Zuführungen von sonstigen Rückstellungen.

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 95 Mio. € (2023: 62 Mio. €). Die Aufwendungen aus der Stichtagsbewertung von Fremdwährungs-transaktionen betragen 147 Mio. € (2023: 184 Mio. €).

19 Beteiligungsergebnis

in Mio. €	2024	2023
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.628	3.044
Erträge aus Beteiligungen	289	548
davon aus verbundenen Unternehmen	289	548
Beteiligungsergebnis	3.917	3.592

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen stammen im Wesentlichen von der BMW INTEC Beteiligungs GmbH, München, in Höhe von 2.677 Mio. € (2023: 2.073 Mio. €), der BMW Bank GmbH, München, in Höhe von 748 Mio. € (2023: 602 Mio. €), sowie von der BMW M GmbH Gesellschaft für individuelle Automobile, München, in Höhe von 175 Mio. € (2023: 345 Mio. €).

20 Finanzergebnis

in Mio. €	2024	2023
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	698	865
davon aus verbundenen Unternehmen	158	202
davon Finanzertrag aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	185	417
davon Finanzertrag aus der Aufzinsung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-	27
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-57	-9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.019	-940
davon an verbundene Unternehmen	-929	-861
davon aus der Aufzinsung von Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen	-33	-
Finanzergebnis	-378	-84

Beim Finanzertrag aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen handelt es sich um den Nettobetrag folgender Positionen:

in Mio. €	2024	2023
Ertrag aus zu verrechnenden Vermögensgegenständen	323	593
Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsverpflichtungen und langfristigen Personalrückstellungen sowie der Erfolgswirkung aus einer Änderung des Rechnungszinssatzes	-138	-176
Finanzertrag aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen	185	417

21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultiert überwiegend aus der laufenden Steuerberechnung für das Geschäftsjahr und enthält einen Steueraufwand in Höhe von 9 Mio. € (2023: 0 Mio. €) aus dem Mindeststeuergesetz. Zudem sind periodenfremde Steuererträge in Höhe von 115 Mio. € (2023: 73 Mio. €), unter anderem aufgrund von Verrechnungspreissachverhalten sowie steuerlichen Nebenleistungen, enthalten.

22 Einstellung in die Gewinnrücklagen

Aus dem Jahresüberschuss werden 847 Mio. € (2023: 564 Mio. €) in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

23 Bilanzgewinn

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn der BMW AG des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 2.676.831.616,98 € zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4,32 € je dividendenberechtigter Vorzugsaktie sowie einer Dividende in Höhe von 4,30 € je dividendenberechtigter Stammaktie zu verwenden und den verbleibenden Betrag in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die vorgeschlagene Dividende entspricht einer Gesamtausschüttung von 2,7 Mrd. €, basierend auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien zum 31. Dezember 2024.

Der Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt 13.363.612 eigene Stammaktien und 3.093.144 eigene Vorzugsaktien, die zum 31. Dezember 2024 von der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar gehalten werden. Diese Aktien sind gemäß § 71b AktG nicht dividendenberechtigt.

Bis zur Hauptversammlung kann sich die Zahl der dividendenberechtigten Aktien verändern. In diesem Fall wird, bei unveränderter Ausschüttung je dividendenberechtigter Stamm- oder Vorzugsaktie, der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag über die Gewinnverwendung unterbreitet.

SONSTIGE ANGABEN

24 Materialaufwand

in Mio. €	2024	2023
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	77.419	80.777
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.720	3.780
Materialaufwand	82.139	84.557

25 Personalaufwand

in Mio. €	2024	2023
Löhne und Gehälter	8.406	8.357
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.420	1.304
davon für Altersversorgung	147	101
Personalaufwand	9.826	9.660

Der Personalaufwand beinhaltet nicht den Finanzertrag aus Pensions- und langfristigen Personalrückstellungen in Höhe von 185 Mio. € (2023: 417 Mio. €) gemäß [Textziffer \[20\]](#).

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2024	2023
Zentrale und Werk München	41.512	39.777
Werk Dingolfing	18.569	18.402
Werk Regensburg	8.504	7.885
Werk Leipzig	6.096	5.461
Werk Landshut	3.732	3.613
Werk Berlin*	3.639	3.424
Niederlassungen	4.843	4.821
Personalstand	86.895	83.383
Auszubildende und Praktikanten	5.680	5.465
Gesamt	92.575	88.848

* Einschließlich der am Standort München eingesetzten Mitarbeiter für das BMW Group Segment Motorräder.

26 Honoraraufwand des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr 2024 vom Konzernabschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Niederlassung München, erbrachten Leistungen für die BMW AG und ihre beherrschten Tochtergesellschaften betreffen Abschlussprüfungsleistungen und andere Bestätigungsleistungen.

Die Abschlussprüfungsleistungen umfassen vornehmlich die Prüfung des Konzernabschlusses und die Prüfung der Jahresabschlüsse der BMW AG und ihrer beherrschten Tochterunternehmen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen, unter anderem die prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses.

Andere Bestätigungsleistungen beinhalten im Wesentlichen projektbegleitende Prüfungen, Comfort Letter und gesetzlich vorgeschriebene, vertraglich vereinbarte oder freiwillig beauftragte Bestätigungsleistungen. Im Geschäftsjahr 2024 und im Vorjahr wurden keine Steuerberatungsleistungen oder sonstigen Leistungen erbracht.

Auf die Veröffentlichung des Honoraraufwands des Abschlussprüfers an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel gemäß § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

27 Haftungsverhältnisse

in Mio. €	2024	2023
Gewährleistungen für Anleihen unter dem AMTN / EMTN-Programm	27.416	23.044
davon zugunsten verbundener Unternehmen	27.416	23.044
Gewährleistungen für Commercial Paper	4.133	3.298
davon zugunsten verbundener Unternehmen	4.133	3.298
Gewährleistungen für sonstige Fremdkapitaltransaktionen	25.421	20.727
davon zugunsten verbundener Unternehmen	25.421	20.727
Übrige	17.061	14.546
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	16.984	14.478
Haftungsverhältnisse	74.031	61.615

Die BMW AG haftet dem Umfang und der Höhe nach für Kundeneinlagen des Tochterunternehmens BMW Bank GmbH, München, anstelle des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken e.V., dem die BMW Bank GmbH, München, angehört. Die Haftung je Kunde ist auf 15% der Eigenmittel der BMW Bank GmbH, München, begrenzt.

Für die Erklärung zugunsten der BMW Bank GmbH, München, wird aufgrund nicht möglicher Bestimmbarkeit eines validen Wertes eine Bezifferung unterlassen.

Die BMW AG hat sich verpflichtet, der BMW Automotive Finance (China) Co. Ltd., Peking, bei Bedarf Mittel für die Sicherstellung der regulatorischen Anforderungen an die Kapitalausstattung sowie für die Aufrechterhaltung der Liquidität bei Zahlungsschwierigkeiten bereitzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Inanspruchnahme nicht wahrscheinlich.

Unter Berücksichtigung der zum Aufstellungszeitpunkt bestehenden Erkenntnisse über die finanzielle Lage der Hauptschuldner geht die BMW AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Sofern doppelte Haftungsverhältnisse vorliegen, wird das potenzielle Inanspruchnahmerisiko der BMW AG einmal unter den Haftungsverhältnissen dargestellt.

Die BMW AG schätzt eine Inanspruchnahme aus den aufgeführten Haftungsverhältnissen als nicht wahrscheinlich ein, da die zugrundeliegenden Verbindlichkeiten voraussichtlich erfüllt werden können.

28 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen insgesamt 2.076 Mio. € (2023: 2.148 Mio. €). Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen zusammen.

Der Gesamtwert der Verpflichtungen setzt sich nach Fälligkeiten wie folgt zusammen:

in Mio. €	2024	2023
Fällig innerhalb eines Jahres	361	366
Fällig zwischen einem und fünf Jahren	965	947
Fällig nach mehr als fünf Jahren	750	835
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	2.076	2.148

Auf verbundene Unternehmen entfallen hiervon insgesamt 539 Mio. € (2023: 590 Mio. €).

Das Bestellobligo für Investitionen sowie die langfristigen Abnahmeverpflichtungen für Vorräte liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

Im Rahmen der Refinanzierung wurden Umfänge von Forderungen innerhalb des Konzerns im Geschäftsjahr mit einem Volumen

von insgesamt 21.775 Mio. € (2023: 20.206 Mio. €) verkauft. In dieser Höhe sind der Gesellschaft liquide Mittel zugeflossen.

In den Vorjahren wurden Sale-and-Lease-Back-Transaktionen abgeschlossen. Hierdurch verbleiben keine wesentlichen Vorteile und Risiken im Unternehmen.

Es bestehen Rücknahmeverpflichtungen ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen im Segment Finanzdienstleistungen der BMW Group in Höhe von 2.902 Mio. € (2023: 2.971 Mio. €) in Zusammenhang mit Fahrzeugverkäufen und Fahrzeugleasing. Davon sind 1.765 Mio. € (2023: 1.817 Mio. €) innerhalb eines Jahres fällig.

29 Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich Geschäfte zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

30 Derivative Finanzinstrumente

in Mio. €	Nominalvolumen		Beizulegende Zeitwerte	
	2024	2023	2024	2023
Währungsbezogene Geschäfte				
Währungsderivate	40.420	31.437	- 228	437
davon positive beizulegende Zeitwerte		-	425	677
davon negative beizulegende Zeitwerte		-	- 653	- 240
Zinsbezogene Geschäfte				
Zinsswaps	-	10	-	-
davon positive beizulegende Zeitwerte		-	-	-
davon negative beizulegende Zeitwerte		-	-	-
Einkaufsbezogene Geschäfte				
Rohstoffderivate	6.145	7.023	- 876	- 756
davon positive beizulegende Zeitwerte		-	162	242
davon negative beizulegende Zeitwerte		-	- 1.038	- 998
Derivative Finanzinstrumente	46.565	38.470	- 1.104	- 319

Für negative beizulegende Zeitwerte von Derivaten, die nicht in Bewertungseinheiten designiert sind, sowie zu erfassende Ineffektivitäten aus Bewertungseinheiten werden im Geschäftsjahr Rückstellungen in Höhe von 167 Mio. € gebildet (2023: 28 Mio. €).

Der Ausweis der Nominalbeträge der derivativen Finanzgeschäfte erfolgt brutto auf Basis der absoluten Kauf- und Verkaufsbeträge beziehungsweise entsprechend den Kontraktwerten der gesicherten Grundgeschäfte. Die dargestellten beizulegenden Zeitwerte für Devisen- und Zinsgeschäfte werden anhand der am Bilanzstichtag vorhandenen Marktinformationen oder anhand geeigneter Bewertungsverfahren, zum Beispiel der Discounted-Cashflow-Methode, ermittelt. Optionen werden mittels Kursnotierungen oder Optionspreismodellen unter Verwendung von geeigneten Marktdaten bewertet.

Die beizulegenden Zeitwerte der Rohstoffsicherungskontrakte werden in der Regel auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminaufschläge beziehungsweise -abschläge bestimmt.

Die auf die Nominalbeträge bezogenen beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente berücksichtigen keine gegenläufigen Wertentwicklungen aus Grundgeschäften.

Der Diskontierung zum 31. Dezember 2024 liegen folgende Zinsstrukturen zugrunde:

in %	EUR	USD	GBP	JPY	CNY
Zins für sechs Monate	2,38	4,20	4,52	0,39	2,21
Zins für ein Jahr	2,08	4,07	4,36	0,51	1,46
Zins für fünf Jahre	2,01	3,93	3,96	0,79	1,40
Zins für zehn Jahre	2,18	3,96	3,99	1,06	1,58

31 Bewertungseinheiten

Aufgrund bestehender, bilanzierter Vermögensgegenstände beziehungsweise Schulden und geplanter Transaktionen unterliegt das Unternehmen Risiken aus der Änderung von Wechselkursen, Rohstoffpreisen und Zinssätzen. Diese Risiken werden überwiegend durch derivative Finanzgeschäfte abgesichert und in Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Im Bestand der BMW AG befinden sich derivative Währungsinstrumente mit einer maximalen Laufzeit von 72 Monaten (2023: 53 Monaten). Hierbei werden Devisenderivate zur Kurssicherung von hochwahrscheinlich geplanten Fremdwährungstransaktionen aus Lieferungen und Leistungen abgeschlossen. Darüber hinaus handelt es sich um mit Tochtergesellschaften abgeschlossene und an Banken weitergereichte derivative Finanzinstrumente.

Es befinden sich Rohstoffderivate mit einer maximalen Laufzeit von 51 Monaten (2023: 61 Monaten) im Bestand. Die Preisentwicklung der geplanten Rohstofftransaktionen hat einen Einfluss auf die Produktionskosten der BMW AG. Innerhalb des Rohstoffpreisrisikomanagements werden deshalb auf Basis der hochwahrscheinlich geplanten Einkaufsvolumina Absicherungsstrategien mittels physischer Lieferungen und Barausgleich entwickelt.

Bei den Angaben zum Volumen der Absicherung handelt es sich um den Buchwert der gesicherten Vermögensgegenstände und Schulden, den Nominalwert der geplanten Transaktionen sowie den beizulegenden Zeitwert der gesicherten schwebenden Geschäfte für den Zeitraum der Bewertungseinheiten. Die Angabe zur Höhe des abgesicherten Risikos bezieht sich auf die unterlassene Bildung einer Drohverlustrückstellung für negative beizulegende Zeitwerte. Entsprechend der Einfrierungsmethode wird die Abwertung der Vermögensgegenstände oder Aufwertung der Schulden unterlassen.

in Mio. €	Volumen Absicherung		Höhe abgesichertes Risiko	
	2024	2023	2024	2023
Sicherung Währungsrisiko				
Geplante Transaktionen	24.524	28.645	518	204
Schwebende Geschäfte	14	8	15	9
Sicherung Zinsrisiko				
Vermögensgegenstände	-	10	-	-
Schulden	-	-	-	-
Sicherung Rohstoffpreisrisiko				
Geplante Transaktionen	6.733	7.771	1.130	1.345
Bewertungseinheiten	31.271	36.434	1.663	1.558

32 Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2024 19,1 Mio. € (2023: 32,9 Mio. €).

Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen betragen 13,2 Mio. € (2023: 11,9 Mio. €).

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen sind nach handelsrechtlichen Vorgaben mit 103,8 Mio. € (2023: 112,7 Mio. €) zurückgestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für das Geschäftsjahr 2024 ausschließlich eine fixe Vergütung in Höhe von 5,8 Mio. € (2023: 5,8 Mio. €).

Das Vergütungssystem für Mitglieder des Aufsichtsrats enthält keine Aktienoptionen, Wertzuwachsrechte, die Aktienoptionen nachgebildet sind, und keine anderen aktienbasierten Vergütungskomponenten.

Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurden durch Gesellschaften der BMW Group im Geschäftsjahr 2024 weder Kredite oder Vorschüsse gewährt, noch wurden zu ihren Gunsten Haftungsverhältnisse eingegangen. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats haben im Berichtsjahr zu marktüblichen Konditionen mit Gesellschaften der BMW Group Verträge über den Kauf von Fahrzeugen, zu Wartungs- und Reparaturarbeiten, über Fahrzeugleasing sowie über Geldanlagen abgeschlossen.

33 Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Zum Bilanzstichtag 2024 bestehen Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und mit folgendem Inhalt nach § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

Herr **Stefan Quandt** hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der BMW AG am 16.02.2018 25,83% (zuletzt 25,83%) bzw. 155.485.833 Stimmrechte betrug, die allesamt aus direkt und indirekt gehaltenen Aktien stammen. 25,63% bzw. 154.300.215 Stimmrechte sind Herrn Quandt gemäß § 34 WpHG zuzurechnen. Davon entfallen 16,61% auf die

AQTON GmbH & Co. KG für Automobilwerte und 9,02% auf die AQTON SE.

Frau **Susanne Klatten** hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der BMW AG am 15.02.2018 20,94% (zuletzt 12,75%) bzw. 126.068.819 Stimmrechte betrug, die allesamt aus direkt und indirekt gehaltenen Aktien stammen. 20,74% bzw. 124.883.201 Stimmrechte sind Frau Klatten gemäß § 34 WpHG von der Susanne Klatten Beteiligungs GmbH zuzurechnen.

BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der BMW AG am 01.10.2024 3,63% (zuletzt 3,27%) betrug. Davon entfielen 3,46% auf 20.032.536 indirekt gehaltenen Aktien und 0,18% auf Instrumente. Sämtliche Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 34 WpHG zuzurechnen.

Nach dem Bilanzstichtag hat uns **BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA**, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der BMW AG am 03.03.2025 3,55% (zuletzt 3,63%) betrug. Davon entfielen 3,27% auf 18.967.212 indirekt gehaltenen Aktien und 0,28% auf Instrumente. Sämtliche Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 34 WpHG zuzurechnen.

Bei den vorhergehend genannten Stimmrechtsanteilen handelt es sich um die Beteiligungen der Aktionäre zum Zeitpunkt der Abgabe der Mitteilung.

Im Geschäftsjahr 2023, das heißt nach Erhalt der Stimmrechtsmitteilungen von Herrn Quandt und Frau Klatten, hat sich die Gesamtzahl der Stimmrechte durch eine Kapitalherabsetzung reduziert.

Von Herrn Stefan Quandt und Frau Susanne Klatten und deren beherrschten Gesellschaften liegen der Gesellschaft freiwillige Bestandsmitteilungen vor, welche die Kapitalherabsetzung berücksichtigen. Danach wurden zum Bilanzstichtag direkt und indirekt rund 26,82% der Stimmanteile von Herrn Stefan Quandt und rund 21,74% von Frau Susanne Klatten gehalten.

Weitergehende Informationen sind im Konzernlagebericht, Kapitel „Übernahmerelevante Angaben und Erläuterungen“ zu finden.

Darüber hinaus können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der Gesellschaft gegenüber nicht meldepflichtig waren. Da die Aktien der Gesellschaft Inhaberaktien sind, werden der Gesellschaft Veränderungen beim Aktienbesitz grundsätzlich nur bekannt, soweit sie Meldepflichten unterliegen.

34 Nachtragsbericht

Bis zum 12. März 2025 traten folgende Zollerhöhungen in Kraft: Zollerhöhungen der neuen US Administration auf Importe aus China (+20% Zölle auf alle aus China importierten Produkte), auf Importe aus Kanada und Mexiko in Höhe von 25% und auf importierten Stahl und Aluminium sowie Gegenmaßnahmen der chinesischen Regierung (unter anderem +10% auf importierte Fahrzeuge mit Hubraum größer 2,5l).

Diese Zollerhöhungen sind in der Prognose für das Geschäftsjahr 2025 enthalten und belasten das Ergebnis mit einem hohen dreistelligen Millionenbetrag.

Darüber hinaus sind keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der BMW AG und des Konzerns haben.

35 Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ abgegeben. Die Erklärung wurde auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.bmwgroup.com/entsprechenserklaerung dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

ANLAGE 1: AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES ZUM 31. DEZEMBER 2024

36 Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2024

Nachfolgend wird der Anteilsbesitz der BMW AG gemäß den §§ 285 und 313 HGB dargestellt. Die Angaben für Eigenkapital und Ergebnis sowie die Angabe von Beteiligungen unterbleiben, soweit sie nach §§ 286 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 313 Absatz 3 Satz 4 HGB für die Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der BMW AG von untergeordneter Bedeutung sind. Zudem ist in dieser Aufstellung kenntlich gemacht, welche Tochterunternehmen die Befreiungsmöglichkeiten gemäß § 264 Absatz 3 HGB beziehungsweise § 264b HGB für die Offenlegung der Abschlüsse oder die Erstellung eines Lageberichts beziehungsweise Anhangs in Anspruch nehmen (Fußnote 5, 6). Für diese Gesellschaften ist der Konzernabschluss der BMW AG der befreiende Konzernabschluss.

Verbundene Unternehmen der BMW AG zum 31. Dezember 2024

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
INLAND¹			
BMW INTEC Beteiligungs GmbH, München ^{3, 6}	11.559	-	100
BMW Beteiligungs GmbH & Co. KG, München ⁶	6.140	1	100
BMW Bank GmbH, München ³	2.075	-	100
BMW Finanz Verwaltungs GmbH, München	282	32	100
BMW Vertriebszentren Verwaltungs GmbH, München	214	14	100
BMW Anlagen Verwaltungs GmbH, München ^{3, 6}	179	-	100
Parkhaus Oberwiesenfeld GmbH, München	141	12	100
Alphabet International GmbH, München ^{4, 5, 6}	140	-	100
BMW High Power Charging Beteiligungs GmbH, München ^{4, 6}	103	-	100
Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH, München ⁴	-	-	100
Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, München ^{3, 5, 6}	-	-	100
BMW Fahrzeugtechnik GmbH, Eisenach ^{3, 5, 6}	-	-	100
BMW Fleet GmbH, München ^{4, 5, 6, 9}	-	-	100
BMW Hams Hall Motoren GmbH, München ^{4, 5, 6}	-	-	100
BMW M GmbH Gesellschaft für individuelle Automobile, München ^{3, 5, 6}	-	-	100
BMW Vermögensverwaltungs GmbH, München	-	-	100
Bürohaus Petuelring GmbH, München	-	-	100
LARGUS Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, München	-	-	100
Rolls-Royce Motor Cars GmbH, München ^{4, 5, 6}	-	-	100
BAVARIA-LLOYD Reisebüro GmbH, München	-	-	51

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
AUSLAND^{2, 10}			
Europa			
BMW Holding B.V., Den Haag	33.515	5.667	100
BMW International Holding B.V., Rijswijk	13.665	2.207	100
BMW Österreich Holding GmbH, Steyr	4.499	350	100
BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf	1.609	136	100
BMW España Finance S.L., Madrid	1.529	161	100
BMW (UK) Holdings Ltd., Farnborough	1.190	298	100
BMW Financial Services (GB) Ltd., Farnborough	1.130	23	100
BMW Motoren GmbH, Steyr	1.078	174	100
BMW i Ventures SCS SICAV-RAIF, Senningerberg	695	- 50	100
BMW (UK) Manufacturing Ltd., Farnborough	691	80	100
BMW Finance S.N.C., Guyancourt	643	60	100
BMW (UK) Ltd., Farnborough	466	197	100
ALPHABET (GB) Ltd., Farnborough	311	61	100
BMW France S.A., Montigny-le-Bretonneux	301	99	100
BMW Russland Trading OOO, Moskau	273	80	100
BMW Austria Leasing GmbH, Salzburg	266	-	100
Rolls-Royce Motor Cars Ltd., Farnborough	258	120	100
Alphabet France Fleet Management S.A.S., Saint-Quentin-en-Yvelines	251	54	100
BMW Austria Bank GmbH, Salzburg	205	16	100
BMW Financial Services Nederland B.V., Breda	196	43	100
BMW Finance N.V., Den Haag	182	- 139	100
BMW International Investment B.V., Den Haag	174	- 34	100
BMW Italia S.p.A., San Donato Milanese	174	84	100
BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG, Dielsdorf	170	13	100
BMW Vertriebs GmbH, Salzburg	135	45	100
Bavaria Reinsurance Malta Ltd., Floriana	130	18	100
BMW Manufacturing Hungary Kft., Debrecen	126	- 41	100
BMW Malta Ltd., Floriana	124	-	100
BMW Austria GmbH, Salzburg	107	37	100
BMW Iberica S.A., Madrid	105	40	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
Alphabet Belgium Long Term Rental N.V., Aartselaar	-	-	100
Alphabet España Fleet Management S.A.U., Madrid	-	-	100
Alphabet Fuhrparkmanagement (Schweiz) AG, Dielsdorf	-	-	100
Alphabet Italia S.p.A., Trento	-	-	100
Alphabet Luxembourg S.A., Leudelange	-	-	100
Alphabet Polska Fleet Management Sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BiV Carry I SCS, Senningerberg	-	-	100
BiV Carry II SCS, Senningerberg	-	-	100
BMW Automotive (Ireland) Ltd., Dublin	-	-	100
BMW Belgium Luxembourg S.A./N.V., Bornem	-	-	100
BMW Bulgaria EOOD, Sofia	-	-	100
BMW Central Medical Trustees Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW China Capital B.V., Den Haag	-	-	100
BMW Czech Republic s.r.o., Prag	-	-	100
BMW Danmark A/S, Kopenhagen	-	-	100
BMW Distribution S.A.S., Vélizy-Villacoublay	-	-	100
BMW Financial Services (Ireland) DAC, Dublin	-	-	100
BMW Financial Services Belgium S.A./N.V., Bornem	-	-	100
BMW Financial Services Denmark A/S, Kopenhagen	-	-	100
BMW Financial Services Polska Sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BMW Financial Services Scandinavia AB, Sollentuna	-	-	100
BMW Hellas Trade of Cars A.E., Athen	-	-	100
BMW Hungary Kft., Vecsés	-	-	100
BMW Italia Retail S.r.l., Rom	-	-	100
BMW Nederland B.V., Den Haag	-	-	100
BMW Norge AS, Fornebu	-	-	100
BMW Northern Europe AB, Stockholm	-	-	100
BMW Portugal Lda., Porto Salvo	-	-	100
BMW Renting (Portugal) Lda., Porto Salvo	-	-	100
BMW Romania S.R.L., Bukarest	-	-	100
BMW Slovenia, distribucija motornih vozil, d.o.o., Ljubljana	-	-	100
BMW Slovenská republika s.r.o., Bratislava	-	-	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
OOO BMW Bank, Moskau	-	-	100
Oy BMW Suomi AB, Helsinki	-	-	100
Park Lane Ltd., Farnborough	-	-	100
Riley Motors Ltd., Farnborough	-	-	100
Swindon Pressings Ltd., Farnborough	-	-	100
Triumph Motor Company Ltd., Farnborough	-	-	100
Bavarian Sky Europe S.A., Compartment Swiss Auto Lease A, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment A, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Leases 7, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Leases 8, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Loans 11, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Loans 12, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Compartment German Auto Loans 13, Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky S.A., Luxemburg ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky FTC, Compartment French Auto Leases 4, Paris ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK 5 plc, London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK 6 plc, London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK A Ltd., London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK B Ltd., London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK C Ltd., London ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky UK D Ltd., London ¹¹	-	-	0
Amerika			
BMW Manufacturing Co., LLC, Wilmington, Delaware	2.666	474	100
BMW (US) Holding Corp., Wilmington, Delaware	2.642	1.855	100
BMW of North America, LLC, Wilmington, Delaware	1.860	914	100
BMW Bank of North America, Salt Lake City, Utah	1.666	258	100
BMW Financial Services NA, LLC, Wilmington, Delaware	1.054	735	100
BMW Canada Inc., Richmond Hill, Ontario	636	149	100
Financial Services Vehicle Trust, Wilmington, Delaware	607	- 282	100
BMW do Brasil Ltda., Araquari	526	51	100
BMW SLP, S.A. de C.V., Villa de Reyes	451	21	100
BMW US Capital, LLC, Wilmington, Delaware	234	- 79	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Acquisitions Ltda., São Paulo	-	-	100
BMW Auto Leasing LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Consolidation Services Co., LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW de Argentina S.A., Buenos Aires	-	-	100
BMW de Mexico, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	-	-	100
BMW Extended Service Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Facility Partners, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Financeira S.A. Credito, Financiamento e Investimento, São Paulo	-	-	100
BMW Financial Services de Mexico S.A. de C.V. SOFOM, Mexiko-Stadt	-	-	100
BMW Floorplan Master Owner Trust, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW FS Funding Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW FS Receivables Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW FS Securities LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Insurance Agency, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Leasing do Brasil, S.A., São Paulo	-	-	100
BMW Manufacturing Indústria de Motos da Amazônia Ltda., Manaus	-	-	100
BMW Manufacturing LP, Woodcliff Lake, New Jersey	-	-	100
BMW of Manhattan, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Receivables 1 Inc., Richmond Hill, Ontario	-	-	100
BMW Receivables 2 Inc., Richmond Hill, Ontario	-	-	100
BMW Receivables Ltd. Partnership, Richmond Hill, Ontario	-	-	100
Rolls-Royce Motor Cars NA, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
SB Acquisitions, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW 2023-A Lease Conduit, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW 2024-A Lease Conduit, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Canada Auto Trust 2022-1, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
BMW Canada Auto Trust 2023-1, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
BMW Canada Auto Trust 2024-1, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Lease Trust 2023-1, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Lease Trust 2023-2, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Lease Trust 2024-1, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Lease Trust 2024-2, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Vehicle Owner Trust 2022-A, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Owner Trust 2023-A, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMW Vehicle Owner Trust 2024-A, Wilmington, Delaware ¹¹	-	-	0
BMWCA 2023-A SMBC, Richmond Hill, Ontario ¹¹	-	-	0
Afrika			
BMW (South Africa) (Pty) Ltd., Pretoria	741	49	100
BMW Financial Services (South Africa) (Pty) Ltd., Midrand	198	19	100
SuperDrive Investments (RF) Ltd., Kapstadt ¹¹	-	-	0
Asien			
BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang	6.040	2.458	75
BMW Automotive Finance (China) Co., Ltd., Peking	2.269	51	100
BMW China Investment Ltd., Peking	790	151	100
BMW Financial Services Korea Co., Ltd., Seoul	772	71	100
BMW Japan Finance Corp., Tokio	398	62	100
BMW Japan Corp., Tokio	355	129	100
Herald International Financial Leasing Co., Ltd., Tianjin	325	6	100
BMW Korea Co., Ltd., Seoul	245	89	100
BMW Leasing (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	244	21	100
BMW India Financial Services Private Ltd., Gurgaon	116	10	100
BMW (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	-	-	100
BMW Asia Pacific Capital Pte. Ltd., Singapur	-	-	100
BMW Asia Pte. Ltd., Singapur	-	-	100
BMW Asia Technology Centre Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100
BMW China Automotive Trading Ltd., Peking	-	-	100
BMW China Services Ltd., Peking	-	-	100
BMW Credit (Malaysia) Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100
BMW Holding Malaysia Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100
BMW India Private Ltd., Gurgaon	-	-	100
BMW Lease (Malaysia) Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	100
BMW Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Rayong	-	-	100
BMW Tokyo Corp., Tokio	-	-	100
PT BMW Indonesia, Jakarta	-	-	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Malaysia Sdn Bhd, Kuala Lumpur	-	-	51
2021-3 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2021-9 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2022-9 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2023-3 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2023-9 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
2024-6 ABL, Tokio ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China 2022-2, Peking ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China 2023-1, Peking ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China 2024-1, Peking ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky China Leasing 2023-1, Tianjin ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2022-A, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2023-6, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2023-7, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2023-A, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2024-8, Seoul ¹¹	-	-	0
Bavarian Sky Korea 2024-A, Seoul ¹¹	-	-	0
Ozeanien			
BMW Australia Finance Ltd., Mulgrave	178	13	100
BMW Australia Ltd., Melbourne	165	28	100
BMW Financial Services New Zealand Ltd., Auckland	-	-	100
BMW Melbourne Pty. Ltd., Melbourne	-	-	100
BMW New Zealand Ltd., Auckland	-	-	100
BMW Sydney Pty. Ltd., Sydney	-	-	100
Bavarian Sky Australia Trust A, Mulgrave ¹¹	-	-	0
BMW Australia Trust 2011-2, Mulgrave ¹¹	-	-	0

Nicht konsolidierte Unternehmen der BMW AG zum 31. Dezember 2024

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
INLAND⁷			
Automag GmbH, München	-	-	100
BMW Car IT GmbH, München ⁴	-	-	100
BMW i Ventures GmbH, München	-	-	100
AUSLAND⁷			
Europa			
Alphabet Insurance Services Polska Sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BMW (GB) Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW (UK) Pensions Services Ltd., Hams Hall	-	-	100
BMW Car Club Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Drivers Club Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Financial Services Czech Republic s.r.o., Prag	-	-	100
BMW Financial Services Slovakia s.r.o., Bratislava	-	-	100
BMW Group Benefit Trust Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Hellas Leasing Single Member Private Company, Kifissia	-	-	100
BMW Mobility Development Center s.r.o., Prag	-	-	100
BMW Motorsport Ltd., Farnborough	-	-	100
BMW Poland sp. z o.o., Warschau	-	-	100
BMW Russland Automotive OOO, Kaliningrad	-	-	100
John Cooper Garages Ltd., Farnborough	-	-	100
John Cooper Works Ltd., Farnborough	-	-	100
OOO BMW Leasing, Moskau	-	-	100
BMW TechWorks Romania S.R.L., Cluj-Napoca	-	-	50
Amerika			
217-07 Northern Boulevard Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Experience Centre Inc., Richmond Hill, Ontario	-	-	100
BMW i Ventures, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW i Ventures, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Mobility Services, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Operations Corp., Wilmington, Delaware	-	-	100

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
BMW Shared Services, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
BMW Technology Corporation, Wilmington, Delaware	-	-	100
Designworks/USA, Inc., Newbury Park, California	-	-	100
MINI Business Innovation, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	100
Afrika			
BMW Automobile Distributors (Pty) Ltd., Midrand	-	-	100
BPF Midrand Property Holdings (Pty) Ltd., Midrand	-	-	100
Asien			
BMW (China) Insurance Brokers Co., Ltd., Peking	-	-	100
BMW Finance (United Arab Emirates) FZE, Dubai	-	-	100
BMW Financial Services Singapore Pte Ltd., Singapur	-	-	100
BMW Hong Kong Services Ltd., Hong Kong	-	-	100
BMW India Foundation, Gurgaon	-	-	100
BMW India Leasing Private Limited, Gurgaon	-	-	100
BMW Insurance Broker (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	-	-	100
BMW Insurance Services Korea Co. Ltd., Seoul	-	-	100
BMW Middle East Retail Competency Centre DWC-LLC, Dubai	-	-	100
BMW Parts Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Rayong Province	-	-	100
BMW Technology Office Israel Ltd., Tel Aviv	-	-	100
Herald Hezhong (Beijing) Automotive Trading Co., Ltd., Peking	-	-	100
Ling Yue Digital Information Technology Co., Ltd., Peking	-	-	100
BMW Philippines Corp., Manila	-	-	70
BMW Financial Services Hong Kong Ltd., Hong Kong	-	-	51
BMW ArcherMind Information Technology Co., Ltd., Nanjing	-	-	50
BMW TechWorks India Private Ltd., Pune	-	-	50

Assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und gemeinschaftliche Tätigkeiten der BMW AG zum 31. Dezember 2024

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
Gemeinschaftsunternehmen - at Equity bewertet			
INLAND			
YOUR NOW Holding GmbH, München ⁸	66	- 30	50
AUSLAND			
Beijing Ionchi New Energy Technology Ltd., Peking ⁸	166	- 18	50
Assoziierte Unternehmen - at Equity bewertet			
INLAND			
IONITY Holding GmbH & Co. KG, München ⁸	725	- 62	15
AUSLAND			
THERE Holding B.V., Rijswijk ⁸	959	- 11	31
IONNA LLC, Torrance	-	-	14
Solid Power, Inc., Wilmington, Delaware	-	-	6
Gemeinschaftliche Tätigkeiten - anteilig konsolidiert			
AUSLAND			
Spotlight Automotive Ltd., Zhangjiagang ⁸	128	33	50
Nicht at Equity bewertete oder anteilig konsolidierte Unternehmen			
INLAND⁷			
Encory GmbH, Unterschleißheim	-	-	50
The Retail Performance Company GmbH, München	-	-	50
IDEALworks GmbH, München	-	-	49
PDB - Partnership for Dummy Technology and Biomechanics GbR, Gaimersheim	-	-	20
AUSLAND⁷			
BMW AVTOTOR Holding B.V., Amsterdam	-	-	50
Critical TechWorks S.A., Porto	-	-	50
BMW Albatha Finance PSC, Dubai	-	-	40
BMW Albatha Leasing, LLC, Dubai	-	-	40
ChargeScape, LLC, Wilmington, Delaware	-	-	33
Bavarian & Co Co., Ltd., Incheon	-	-	20

Beteiligungen der BMW AG zum 31. Dezember 2024

Unternehmen	Eigenkapital in Mio. €	Ergebnis in Mio. €	Kapitalanteil in %
INLAND⁷			
IVM Industrie-Verband Motorrad GmbH & Co. Dienstleistungs KG, Essen	-	-	28
SGL Carbon SE, Wiesbaden	-	-	18
Hsubject GmbH, Berlin	-	-	16
Joblinge gemeinnützige AG Leipzig, Leipzig	-	-	16
Joblinge gemeinnützige AG Berlin, Berlin	-	-	10
Racer Benchmark Group GmbH, Landsberg am Lech	-	-	8
Joblinge gemeinnützige AG München, München	-	-	6
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Kaiserslautern	-	-	5
GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen	-	-	3
AUSLAND⁷			
Northvolt AB, Stockholm	-	-	3

¹ Die Werte der inländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach HGB-Vorschriften aufgestellten Abschlüssen.

² Die Werte der ausländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital und Ergebnis mit dem Stichtagskurs.

³ Ergebnisübernahmevertrag mit der BMW AG.

⁴ Ergebnisübernahmevertrag mit einer Tochtergesellschaft der BMW AG.

⁵ Inanspruchnahme der Befreiung nach § 264 Abs. 3 beziehungsweise § 264b HGB hinsichtlich der Erstellung des Lageberichts.

⁶ Inanspruchnahme der Befreiung nach § 264 Abs. 3 beziehungsweise § 264b HGB hinsichtlich der Offenlegung.

⁷ Wegen ihrer insgesamt untergeordneten Bedeutung für den Konzernabschluss werden diese Unternehmen nicht konsolidiert beziehungsweise nicht at Equity bewertet.

⁸ Die Werte bei den at Equity bewerteten und anteilig konsolidierten Unternehmen entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und für das Ergebnis mit dem Durchschnittskurs.

⁹ Erstkonsolidierung.

¹⁰ Entkonsolidierung im Geschäftsjahr 2024: BMW (UK) Capital.

¹¹ Beherrschung aufgrund wirtschaftlicher Abhängigkeit.

ANLAGE 2: AUFSTELLUNG DER AKTIENRÜCKKÄUFE IN DEN GESCHÄFTSJAHREN 2023 UND 2024

37 Rückerwerb eigener Anteile im Geschäftsjahr

Nachfolgend werden in chronologischer Folge die Aktienrückkäufe der BMW AG im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2 (Laufzeit vom 1. Juli 2023 bis spätestens 31. Dezember 2025) – getrennt nach Stamm- und Vorzugsaktien – in den Geschäftsjahren 2023 und 2024 dargestellt.

Rückkäufe von Stammaktien der BMW AG

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
03.07.2023	40.000	4.498.124,00 €	112,45 €	40.000,00 €	0,006%
04.07.2023	40.000	4.475.500,00 €	111,89 €	40.000,00 €	0,006%
05.07.2023	30.000	3.358.341,00 €	111,94 €	30.000,00 €	0,005%
06.07.2023	30.000	3.301.953,00 €	110,07 €	30.000,00 €	0,005%
07.07.2023	30.000	3.229.695,00 €	107,66 €	30.000,00 €	0,005%
10.07.2023	29.937	3.226.538,01 €	107,78 €	29.937,00 €	0,005%
11.07.2023	40.000	4.252.108,00 €	106,30 €	40.000,00 €	0,006%
12.07.2023	40.000	4.280.512,00 €	107,01 €	40.000,00 €	0,006%
13.07.2023	35.000	3.758.065,50 €	107,37 €	35.000,00 €	0,005%
14.07.2023	45.000	4.786.717,50 €	106,37 €	45.000,00 €	0,007%
17.07.2023	40.000	4.264.512,00 €	106,61 €	40.000,00 €	0,006%
18.07.2023	35.000	3.747.222,50 €	107,06 €	35.000,00 €	0,005%
19.07.2023	35.000	3.740.033,50 €	106,86 €	35.000,00 €	0,005%
20.07.2023	35.000	3.767.529,50 €	107,64 €	35.000,00 €	0,005%
21.07.2023	35.000	3.788.617,00 €	108,25 €	35.000,00 €	0,005%
24.07.2023	35.000	3.783.346,00 €	108,10 €	35.000,00 €	0,005%
25.07.2023	35.000	3.803.086,00 €	108,66 €	35.000,00 €	0,005%
26.07.2023	45.000	4.817.547,00 €	107,06 €	45.000,00 €	0,007%
27.07.2023	2.387	254.398,11 €	106,58 €	2.387,00 €	0,000%
28.07.2023	35.000	3.852.789,50 €	110,08 €	35.000,00 €	0,005%
31.07.2023	35.000	3.894.093,00 €	111,26 €	35.000,00 €	0,005%
01.08.2023	90.000	9.511.335,00 €	105,68 €	90.000,00 €	0,014%
02.08.2023	50.000	5.234.295,00 €	104,69 €	50.000,00 €	0,008%
03.08.2023	60.000	6.194.628,00 €	103,24 €	60.000,00 €	0,009%
04.08.2023	35.000	3.634.074,50 €	103,83 €	35.000,00 €	0,005%
07.08.2023	35.000	3.628.817,50 €	103,68 €	35.000,00 €	0,005%
08.08.2023	75.000	7.642.222,50 €	101,90 €	75.000,00 €	0,012%
09.08.2023	30.000	3.064.137,00 €	102,14 €	30.000,00 €	0,005%
10.08.2023	50.000	5.104.070,00 €	102,08 €	50.000,00 €	0,008%
11.08.2023	30.000	3.013.353,00 €	100,45 €	30.000,00 €	0,005%

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
14.08.2023	70.000	7.016.268,00 €	100,23 €	70.000,00 €	0,011%
15.08.2023	40.000	3.975.628,00 €	99,39 €	40.000,00 €	0,006%
16.08.2023	60.000	6.009.420,00 €	100,16 €	60.000,00 €	0,009%
17.08.2023	30.000	2.977.317,00 €	99,24 €	30.000,00 €	0,005%
18.08.2023	40.000	3.930.208,00 €	98,26 €	40.000,00 €	0,006%
21.08.2023	55.000	5.465.295,00 €	99,37 €	55.000,00 €	0,009%
22.08.2023	30.000	3.002.304,00 €	100,08 €	30.000,00 €	0,005%
23.08.2023	20.000	1.977.424,00 €	98,87 €	20.000,00 €	0,003%
24.08.2023	100.000	9.748.400,00 €	97,48 €	100.000,00 €	0,016%
25.08.2023	50.000	4.836.865,00 €	96,74 €	50.000,00 €	0,008%
28.08.2023	50.000	4.826.375,00 €	96,53 €	50.000,00 €	0,008%
29.08.2023	45.785	4.440.609,32 €	96,99 €	45.785,00 €	0,007%
30.08.2023	30.000	2.922.147,00 €	97,40 €	30.000,00 €	0,005%
31.08.2023	30.000	2.923.857,00 €	97,46 €	30.000,00 €	0,005%
01.09.2023	130.000	12.282.634,00 €	94,48 €	130.000,00 €	0,020%
04.09.2023	39.944	3.792.103,61 €	94,94 €	39.944,00 €	0,006%
05.09.2023	15.052	1.427.873,36 €	94,86 €	15.052,00 €	0,002%
06.09.2023	20.000	1.927.698,00 €	96,38 €	20.000,00 €	0,003%
07.09.2023	30.000	2.872.923,00 €	95,76 €	30.000,00 €	0,005%
08.09.2023	70.000	6.645.562,00 €	94,94 €	70.000,00 €	0,011%
11.09.2023	17.699	1.707.496,87 €	96,47 €	17.699,00 €	0,003%
12.09.2023	35.434	3.421.758,62 €	96,57 €	35.434,00 €	0,006%
13.09.2023	21.223	2.055.466,65 €	96,85 €	21.223,00 €	0,003%
14.09.2023	80.000	7.650.800,00 €	95,64 €	80.000,00 €	0,013%
18.09.2023	20.000	1.934.696,00 €	96,73 €	20.000,00 €	0,003%
19.09.2023	60.000	5.838.294,00 €	97,30 €	60.000,00 €	0,009%
20.09.2023	219	21.441,70 €	97,91 €	219,00 €	0,000%
21.09.2023	2.189	216.969,74 €	99,12 €	2.189,00 €	0,000%
22.09.2023	35.000	3.459.134,00 €	98,83 €	35.000,00 €	0,005%
25.09.2023	30.000	2.929.428,00 €	97,65 €	30.000,00 €	0,005%
26.09.2023	80.000	7.688.344,00 €	96,10 €	80.000,00 €	0,013%
27.09.2023	100.000	9.676.550,00 €	96,77 €	100.000,00 €	0,016%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
28.09.2023	20.000	1.930.072,00 €	96,50 €	20.000,00 €	0,003%
29.09.2023	20.000	1.940.496,00 €	97,02 €	20.000,00 €	0,003%
02.10.2023	60.000	5.798.982,00 €	96,65 €	60.000,00 €	0,009%
03.10.2023	60.000	5.758.068,00 €	95,97 €	60.000,00 €	0,009%
04.10.2023	70.000	6.649.685,00 €	95,00 €	70.000,00 €	0,011%
05.10.2023	30.000	2.844.831,00 €	94,83 €	30.000,00 €	0,005%
06.10.2023	69.917	6.638.877,84 €	94,95 €	69.917,00 €	0,011%
09.10.2023	35.000	3.310.034,00 €	94,57 €	35.000,00 €	0,005%
13.10.2023	30.000	2.942.391,00 €	98,08 €	30.000,00 €	0,005%
16.10.2023	100.000	9.816.190,00 €	98,16 €	100.000,00 €	0,016%
17.10.2023	20.000	1.958.386,00 €	97,92 €	20.000,00 €	0,003%
18.10.2023	30.000	2.948.880,00 €	98,30 €	30.000,00 €	0,005%
19.10.2023	50.000	4.788.400,00 €	95,77 €	50.000,00 €	0,008%
20.10.2023	200.000	18.768.860,00 €	93,84 €	200.000,00 €	0,031%
23.10.2023	30.000	2.785.422,00 €	92,85 €	30.000,00 €	0,005%
24.10.2023	40.000	3.705.648,00 €	92,64 €	40.000,00 €	0,006%
25.10.2023	150.000	13.690.395,00 €	91,27 €	150.000,00 €	0,023%
26.10.2023	100.000	8.837.670,00 €	88,38 €	100.000,00 €	0,016%
27.10.2023	20.000	1.776.748,00 €	88,84 €	20.000,00 €	0,003%
30.10.2023	50.000	4.409.220,00 €	88,18 €	50.000,00 €	0,008%
31.10.2023	50.000	4.373.535,00 €	87,47 €	50.000,00 €	0,008%
01.11.2023	26.888	2.366.539,25 €	88,01 €	26.888,00 €	0,004%
06.11.2023	40.000	3.721.036,00 €	93,03 €	40.000,00 €	0,006%
07.11.2023	100.000	9.160.980,00 €	91,61 €	100.000,00 €	0,016%
28.11.2023	90.000	8.358.489,00 €	92,87 €	90.000,00 €	0,014%
30.11.2023	19.749	1.895.268,08 €	95,97 €	19.749,00 €	0,003%
01.12.2023	86.940	8.315.906,63 €	95,65 €	86.940,00 €	0,014%
Geschäftsjahr 2023 gesamt	4.218.363	414.999.961,29 €	98,38 €	4.218.363,00 €	0,660%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
02.01.2024	68.000	6.913.104,40 €	101,66 €	68.000,00 €	0,011%
03.01.2024	99.855	9.927.334,46 €	99,42 €	99.855,00 €	0,016%
04.01.2024	50.000	5.013.290,00 €	100,27 €	50.000,00 €	0,008%
05.01.2024	50.000	5.016.975,00 €	100,34 €	50.000,00 €	0,008%
08.01.2024	50.000	5.025.270,00 €	100,51 €	50.000,00 €	0,008%
09.01.2024	5.000	504.258,00 €	100,85 €	5.000,00 €	0,001%
10.01.2024	5.000	502.806,00 €	100,56 €	5.000,00 €	0,001%
11.01.2024	5.000	501.077,00 €	100,22 €	5.000,00 €	0,001%
12.01.2024	19.838	1.921.334,11 €	96,85 €	19.838,00 €	0,003%
15.01.2024	40.000	3.835.732,00 €	95,89 €	40.000,00 €	0,006%
16.01.2024	65.000	6.212.024,00 €	95,57 €	65.000,00 €	0,010%
17.01.2024	34.983	3.254.846,31 €	93,04 €	34.983,00 €	0,005%
18.01.2024	60.000	5.600.670,00 €	93,34 €	60.000,00 €	0,009%
19.01.2024	49.846	4.624.662,03 €	92,78 €	49.846,00 €	0,008%
22.01.2024	48.848	4.568.328,46 €	93,52 €	48.848,00 €	0,008%
23.01.2024	14.827	1.394.830,75 €	94,07 €	14.827,00 €	0,002%
24.01.2024	15.000	1.405.327,50 €	93,69 €	15.000,00 €	0,002%
25.01.2024	15.000	1.393.615,50 €	92,91 €	15.000,00 €	0,002%
26.01.2024	15.000	1.418.931,00 €	94,60 €	15.000,00 €	0,002%
29.01.2024	14.967	1.408.264,49 €	94,09 €	14.967,00 €	0,002%
30.01.2024	35.000	3.326.834,00 €	95,05 €	35.000,00 €	0,005%
31.01.2024	35.000	3.363.293,50 €	96,09 €	35.000,00 €	0,005%
01.02.2024	40.000	3.895.188,00 €	97,38 €	40.000,00 €	0,006%
02.02.2024	35.000	3.440.972,50 €	98,31 €	35.000,00 €	0,005%
05.02.2024	40.000	3.861.792,00 €	96,54 €	40.000,00 €	0,006%
06.02.2024	25.000	2.425.887,50 €	97,04 €	25.000,00 €	0,004%
07.02.2024	35.000	3.478.552,00 €	99,39 €	35.000,00 €	0,005%
08.02.2024	29.966	3.026.422,16 €	101,00 €	29.966,00 €	0,005%
09.02.2024	15.000	1.535.889,00 €	102,39 €	15.000,00 €	0,002%
12.02.2024	25.000	2.554.725,00 €	102,19 €	25.000,00 €	0,004%
13.02.2024	37.000	3.755.011,60 €	101,49 €	37.000,00 €	0,006%
14.02.2024	35.000	3.534.184,50 €	100,98 €	35.000,00 €	0,005%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
15.02.2024	30.000	3.074.643,00 €	102,49 €	30.000,00 €	0,005%
16.02.2024	14.996	1.558.319,84 €	103,92 €	14.996,00 €	0,002%
19.02.2024	15.000	1.549.971,00 €	103,33 €	15.000,00 €	0,002%
20.02.2024	60.000	6.114.696,00 €	101,91 €	60.000,00 €	0,009%
21.02.2024	14.986	1.555.043,27 €	103,77 €	14.986,00 €	0,002%
22.02.2024	15.000	1.586.779,50 €	105,79 €	15.000,00 €	0,002%
23.02.2024	14.975	1.597.330,84 €	106,67 €	14.975,00 €	0,002%
26.02.2024	20.000	2.140.268,00 €	107,01 €	20.000,00 €	0,003%
27.02.2024	15.000	1.618.047,00 €	107,87 €	15.000,00 €	0,002%
28.02.2024	15.000	1.630.186,50 €	108,68 €	15.000,00 €	0,002%
29.02.2024	14.976	1.639.949,88 €	109,51 €	14.976,00 €	0,002%
01.03.2024	15.000	1.652.680,50 €	110,18 €	15.000,00 €	0,002%
04.03.2024	10.000	1.094.802,00 €	109,48 €	10.000,00 €	0,002%
05.03.2024	74.868	8.169.431,45 €	109,12 €	74.868,00 €	0,012%
06.03.2024	70.000	7.591.136,00 €	108,44 €	70.000,00 €	0,011%
07.03.2024	75.000	8.021.610,00 €	106,95 €	75.000,00 €	0,012%
08.03.2024	50.000	5.379.525,00 €	107,59 €	50.000,00 €	0,008%
11.03.2024	59.799	6.389.738,43 €	106,85 €	59.799,00 €	0,009%
12.03.2024	15.000	1.631.203,50 €	108,75 €	15.000,00 €	0,002%
13.03.2024	5.000	545.913,50 €	109,18 €	5.000,00 €	0,001%
14.03.2024	84.996	9.004.901,22 €	105,95 €	84.996,00 €	0,013%
15.03.2024	79.956	8.493.270,13 €	106,22 €	79.956,00 €	0,013%
18.03.2024	30.000	3.195.792,00 €	106,53 €	30.000,00 €	0,005%
19.03.2024	30.000	3.210.279,00 €	107,01 €	30.000,00 €	0,005%
20.03.2024	9.855	1.050.030,54 €	106,55 €	9.855,00 €	0,002%
21.03.2024	77.894	8.221.703,91 €	105,55 €	77.894,00 €	0,012%
22.03.2024	71.000	7.378.618,20 €	103,92 €	71.000,00 €	0,011%
25.03.2024	70.000	7.396.480,00 €	105,66 €	70.000,00 €	0,011%
26.03.2024	1.500	159.568,65 €	106,38 €	1.500,00 €	0,000%
27.03.2024	1.433	151.468,96 €	105,70 €	1.433,00 €	0,000%
28.03.2024	1.490	159.197,56 €	106,84 €	1.490,00 €	0,000%
02.04.2024	124.740	13.359.055,25 €	107,10 €	124.740,00 €	0,020%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
03.04.2024	500	55.107,75 €	110,22 €	500,00 €	0,000%
04.04.2024	500	57.188,75 €	114,38 €	500,00 €	0,000%
05.04.2024	500	56.229,15 €	112,46 €	500,00 €	0,000%
08.04.2024	200	22.863,70 €	114,32 €	200,00 €	0,000%
09.04.2024	200	22.852,20 €	114,26 €	200,00 €	0,000%
10.04.2024	200	22.733,90 €	113,67 €	200,00 €	0,000%
11.04.2024	60.000	6.700.656,00 €	111,68 €	60.000,00 €	0,009%
12.04.2024	97.000	10.669.825,40 €	110,00 €	97.000,00 €	0,015%
15.04.2024	5.000	553.776,00 €	110,76 €	5.000,00 €	0,001%
16.04.2024	130.169	13.816.384,98 €	106,14 €	130.169,00 €	0,020%
17.04.2024	200	21.244,10 €	106,22 €	200,00 €	0,000%
18.04.2024	200	21.334,66 €	106,67 €	200,00 €	0,000%
19.04.2024	193	20.443,60 €	105,93 €	193,00 €	0,000%
22.04.2024	200	21.215,00 €	106,08 €	200,00 €	0,000%
23.04.2024	200	21.188,30 €	105,94 €	200,00 €	0,000%
24.04.2024	200	21.267,36 €	106,34 €	200,00 €	0,000%
25.04.2024	200	21.091,36 €	105,46 €	200,00 €	0,000%
26.04.2024	186	19.746,39 €	106,16 €	186,00 €	0,000%
29.04.2024	200	21.434,80 €	107,17 €	200,00 €	0,000%
30.04.2024	42.791	4.394.297,65 €	102,69 €	42.791,00 €	0,007%
02.05.2024	100.000	10.217.160,00 €	102,17 €	100.000,00 €	0,016%
03.05.2024	100.000	10.249.550,00 €	102,50 €	100.000,00 €	0,016%
16.05.2024	353.804	34.329.637,50 €	97,03 €	353.804,00 €	0,055%
17.05.2024	375.862	36.198.291,98 €	96,31 €	375.862,00 €	0,059%
20.05.2024	104.789	10.006.867,47 €	95,50 €	104.789,00 €	0,016%
21.05.2024	55.000	5.203.231,00 €	94,60 €	55.000,00 €	0,009%
22.05.2024	109.734	10.208.641,81 €	93,03 €	109.734,00 €	0,017%
23.05.2024	10.000	930.675,00 €	93,07 €	10.000,00 €	0,002%
24.05.2024	10.000	927.641,00 €	92,76 €	10.000,00 €	0,002%
27.05.2024	30.000	2.803.626,00 €	93,45 €	30.000,00 €	0,005%
28.05.2024	30.000	2.813.652,00 €	93,79 €	30.000,00 €	0,005%
29.05.2024	45.000	4.146.538,50 €	92,15 €	45.000,00 €	0,007%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
30.05.2024	32.630	3.020.859,30 €	92,58 €	32.630,00 €	0,005%
31.05.2024	29.880	2.771.967,60 €	92,77 €	29.880,00 €	0,005%
03.06.2024	49.393	4.647.456,52 €	94,09 €	49.393,00 €	0,008%
05.06.2024	80.000	7.350.632,00 €	91,88 €	80.000,00 €	0,013%
06.06.2024	39.880	3.654.774,68 €	91,64 €	39.880,00 €	0,006%
07.06.2024	30.000	2.727.570,00 €	90,92 €	30.000,00 €	0,005%
10.06.2024	5.000	453.764,50 €	90,75 €	5.000,00 €	0,001%
11.06.2024	2.000	181.596,20 €	90,80 €	2.000,00 €	0,000%
12.06.2024	1.500	135.008,85 €	90,01 €	1.500,00 €	0,000%
13.06.2024	1.000	88.601,80 €	88,60 €	1.000,00 €	0,000%
14.06.2024	1.000	87.394,30 €	87,39 €	1.000,00 €	0,000%
17.06.2024	1.000	87.433,80 €	87,43 €	1.000,00 €	0,000%
18.06.2024	1.000	88.034,80 €	88,03 €	1.000,00 €	0,000%
19.06.2024	148.767	13.209.021,93 €	88,79 €	148.767,00 €	0,023%
20.06.2024	10.000	882.262,00 €	88,23 €	10.000,00 €	0,002%
21.06.2024	1.000	87.786,00 €	87,79 €	1.000,00 €	0,000%
24.06.2024	150.000	13.506.345,00 €	90,04 €	150.000,00 €	0,023%
25.06.2024	20.000	1.794.416,00 €	89,72 €	20.000,00 €	0,003%
26.06.2024	5.000	441.944,00 €	88,39 €	5.000,00 €	0,001%
27.06.2024	50.000	4.407.710,00 €	88,15 €	50.000,00 €	0,008%
28.06.2024	50.000	4.424.390,00 €	88,49 €	50.000,00 €	0,008%
01.07.2024	35.000	3.130.193,50 €	89,43 €	35.000,00 €	0,005%
02.07.2024	10.000	876.185,00 €	87,62 €	10.000,00 €	0,002%
03.07.2024	25.000	2.221.382,50 €	88,86 €	25.000,00 €	0,004%
04.07.2024	25.000	2.206.082,50 €	88,24 €	25.000,00 €	0,004%
05.07.2024	34.698	3.068.257,40 €	88,43 €	34.698,00 €	0,005%
08.07.2024	35.000	3.067.974,00 €	87,66 €	35.000,00 €	0,005%
09.07.2024	50.000	4.387.775,00 €	87,76 €	50.000,00 €	0,008%
10.07.2024	50.000	4.436.720,00 €	88,73 €	50.000,00 €	0,008%
11.07.2024	60.000	5.435.256,00 €	90,59 €	60.000,00 €	0,009%
12.07.2024	10.000	916.369,00 €	91,64 €	10.000,00 €	0,002%
15.07.2024	10.000	903.841,00 €	90,38 €	10.000,00 €	0,002%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
16.07.2024	69.272	6.161.973,00 €	88,95 €	69.272,00 €	0,011%
17.07.2024	68.596	6.134.519,70 €	89,43 €	68.596,00 €	0,011%
18.07.2024	45.000	4.114.890,00 €	91,44 €	45.000,00 €	0,007%
19.07.2024	10.000	899.449,00 €	89,94 €	10.000,00 €	0,002%
22.07.2024	50.000	4.558.900,00 €	91,18 €	50.000,00 €	0,008%
23.07.2024	10.000	904.199,00 €	90,42 €	10.000,00 €	0,002%
24.07.2024	40.000	3.573.232,00 €	89,33 €	40.000,00 €	0,006%
25.07.2024	39.576	3.465.424,95 €	87,56 €	39.576,00 €	0,006%
26.07.2024	60.000	5.271.816,00 €	87,86 €	60.000,00 €	0,009%
29.07.2024	116.389	10.191.684,26 €	87,57 €	116.389,00 €	0,018%
30.07.2024	42.000	3.645.041,40 €	86,79 €	42.000,00 €	0,007%
31.07.2024	20.000	1.724.180,00 €	86,21 €	20.000,00 €	0,003%
01.08.2024	146.171	12.150.508,23 €	83,13 €	146.171,00 €	0,023%
02.08.2024	149.858	12.362.685,57 €	82,50 €	149.858,00 €	0,023%
05.08.2024	180.000	14.271.048,00 €	79,28 €	180.000,00 €	0,028%
06.08.2024	50.000	3.984.565,00 €	79,69 €	50.000,00 €	0,008%
07.08.2024	35.000	2.827.636,00 €	80,79 €	35.000,00 €	0,005%
08.08.2024	35.000	2.790.732,00 €	79,74 €	35.000,00 €	0,005%
09.08.2024	22.000	1.761.892,00 €	80,09 €	22.000,00 €	0,003%
12.08.2024	58.000	4.590.183,80 €	79,14 €	58.000,00 €	0,009%
13.08.2024	47.000	3.719.965,40 €	79,15 €	47.000,00 €	0,007%
14.08.2024	19.000	1.523.116,00 €	80,16 €	19.000,00 €	0,003%
15.08.2024	45.000	3.642.808,50 €	80,95 €	45.000,00 €	0,007%
16.08.2024	33.000	2.699.343,90 €	81,80 €	33.000,00 €	0,005%
19.08.2024	10.000	826.257,00 €	82,63 €	10.000,00 €	0,002%
20.08.2024	5.000	413.483,50 €	82,70 €	5.000,00 €	0,001%
21.08.2024	12.000	1.000.768,80 €	83,40 €	12.000,00 €	0,002%
22.08.2024	43.000	3.579.517,80 €	83,24 €	43.000,00 €	0,007%
23.08.2024	9.000	756.779,40 €	84,09 €	9.000,00 €	0,001%
26.08.2024	42.000	3.562.183,80 €	84,81 €	42.000,00 €	0,007%
27.08.2024	1.000	85.461,50 €	85,46 €	1.000,00 €	0,000%
28.08.2024	1.000	84.263,30 €	84,26 €	1.000,00 €	0,000%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
29.08.2024	10.000	838.037,00 €	83,80 €	10.000,00 €	0,002%
30.08.2024	49.250	4.133.439,23 €	83,93 €	49.250,00 €	0,008%
02.09.2024	35.000	2.915.867,50 €	83,31 €	35.000,00 €	0,005%
03.09.2024	83.047	6.798.900,10 €	81,87 €	83.047,00 €	0,013%
04.09.2024	101.954	8.226.291,03 €	80,69 €	101.954,00 €	0,016%
05.09.2024	69.490	5.629.926,92 €	81,02 €	69.490,00 €	0,011%
06.09.2024	185.944	14.602.572,80 €	78,53 €	185.944,00 €	0,029%
09.09.2024	84.213	6.558.441,07 €	77,88 €	84.213,00 €	0,013%
10.09.2024	142.565	10.323.188,68 €	72,41 €	142.565,00 €	0,022%
11.09.2024	300.000	21.075.390,00 €	70,25 €	300.000,00 €	0,047%
12.09.2024	60.000	4.303.548,00 €	71,73 €	60.000,00 €	0,009%
13.09.2024	15.000	1.095.220,50 €	73,01 €	15.000,00 €	0,002%
16.09.2024	1.000	72.860,20 €	72,86 €	1.000,00 €	0,000%
17.09.2024	2.000	146.286,80 €	73,14 €	2.000,00 €	0,000%
18.09.2024	388.192	29.034.121,89 €	74,79 €	388.192,00 €	0,061%
19.09.2024	40.000	3.064.940,00 €	76,62 €	40.000,00 €	0,006%
20.09.2024	40.000	2.947.744,00 €	73,69 €	40.000,00 €	0,006%
23.09.2024	54.432	4.070.136,47 €	74,77 €	54.432,00 €	0,009%
24.09.2024	15.000	1.172.836,50 €	78,19 €	15.000,00 €	0,002%
25.09.2024	5.000	384.415,00 €	76,88 €	5.000,00 €	0,001%
26.09.2024	5.000	391.438,50 €	78,29 €	5.000,00 €	0,001%
27.09.2024	5.000	403.946,50 €	80,79 €	5.000,00 €	0,001%
30.09.2024	35.000	2.774.943,50 €	79,28 €	35.000,00 €	0,005%
01.10.2024	5.000	391.229,00 €	78,25 €	5.000,00 €	0,001%
02.10.2024	39.185	3.053.745,83 €	77,93 €	39.185,00 €	0,006%
03.10.2024	50.000	3.821.090,00 €	76,42 €	50.000,00 €	0,008%
04.10.2024	30.000	2.327.196,00 €	77,57 €	30.000,00 €	0,005%
07.10.2024	40.000	3.101.188,00 €	77,53 €	40.000,00 €	0,006%
08.10.2024	45.000	3.420.045,00 €	76,00 €	45.000,00 €	0,007%
09.10.2024	45.000	3.468.622,50 €	77,08 €	45.000,00 €	0,007%
10.10.2024	45.000	3.477.168,00 €	77,27 €	45.000,00 €	0,007%
11.10.2024	44.996	3.424.848,04 €	76,11 €	44.996,00 €	0,007%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
14.10.2024	45.000	3.416.769,00 €	75,93 €	45.000,00 €	0,007%
15.10.2024	45.000	3.382.555,50 €	75,17 €	45.000,00 €	0,007%
16.10.2024	45.000	3.370.234,50 €	74,89 €	45.000,00 €	0,007%
17.10.2024	60.000	4.490.130,00 €	74,84 €	60.000,00 €	0,009%
18.10.2024	60.000	4.547.034,00 €	75,78 €	60.000,00 €	0,009%
21.10.2024	80.000	5.991.440,00 €	74,89 €	80.000,00 €	0,013%
22.10.2024	50.000	3.756.265,00 €	75,13 €	50.000,00 €	0,008%
23.10.2024	50.000	3.784.020,00 €	75,68 €	50.000,00 €	0,008%
24.10.2024	70.000	5.406.891,00 €	77,24 €	70.000,00 €	0,011%
25.10.2024	37.749	2.867.531,06 €	75,96 €	37.749,00 €	0,006%
Geschäftsjahr 2024 gesamt	9.145.249	819.999.475,32 €	89,66 €	9.145.249,00 €	1,432%
Aktienrückkaufpro- gramm 2023/2025 (ab 3. Juli 2023)	13.363.612	1.234.999.436,61 €	92,42 €	13.363.612,00 €	2,093%

Rückkäufe von Vorzugsaktien der BMW AG

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
03.07.2023	8.000	829.793,60 €	103,72 €	8.000,00 €	0,001%
04.07.2023	7.924	817.454,10 €	103,16 €	7.924,00 €	0,001%
05.07.2023	6.000	619.990,20 €	103,33 €	6.000,00 €	0,001%
06.07.2023	6.000	614.022,00 €	102,34 €	6.000,00 €	0,001%
07.07.2023	6.000	600.068,40 €	100,01 €	6.000,00 €	0,001%
10.07.2023	6.000	598.717,20 €	99,79 €	6.000,00 €	0,001%
11.07.2023	8.000	794.440,00 €	99,31 €	8.000,00 €	0,001%
12.07.2023	8.000	795.088,00 €	99,39 €	8.000,00 €	0,001%
13.07.2023	8.000	795.024,00 €	99,38 €	8.000,00 €	0,001%
14.07.2023	7.000	687.755,60 €	98,25 €	7.000,00 €	0,001%
17.07.2023	8.000	786.130,40 €	98,27 €	8.000,00 €	0,001%
18.07.2023	8.000	788.815,20 €	98,60 €	8.000,00 €	0,001%
19.07.2023	6.945	685.279,12 €	98,67 €	6.945,00 €	0,001%
20.07.2023	3.627	361.602,47 €	99,70 €	3.627,00 €	0,001%
21.07.2023	8.000	807.405,60 €	100,93 €	8.000,00 €	0,001%
24.07.2023	8.000	807.331,20 €	100,92 €	8.000,00 €	0,001%
25.07.2023	8.000	810.743,20 €	101,34 €	8.000,00 €	0,001%
26.07.2023	8.000	798.982,40 €	99,87 €	8.000,00 €	0,001%
27.07.2023	7.589	764.980,31 €	100,80 €	7.589,00 €	0,001%
28.07.2023	3.578	361.714,33 €	101,09 €	3.578,00 €	0,001%
31.07.2023	8.000	820.278,40 €	102,53 €	8.000,00 €	0,001%
01.08.2023	12.000	1.183.755,60 €	98,65 €	12.000,00 €	0,002%
02.08.2023	8.000	781.985,60 €	97,75 €	8.000,00 €	0,001%
03.08.2023	12.000	1.161.619,20 €	96,80 €	12.000,00 €	0,002%
04.08.2023	5.000	482.672,00 €	96,53 €	5.000,00 €	0,001%
07.08.2023	7.907	763.606,66 €	96,57 €	7.907,00 €	0,001%
08.08.2023	15.000	1.431.189,00 €	95,41 €	15.000,00 €	0,002%
09.08.2023	10.000	947.750,00 €	94,78 €	10.000,00 €	0,002%
10.08.2023	10.000	945.468,00 €	94,55 €	10.000,00 €	0,002%
11.08.2023	8.000	740.749,60 €	92,59 €	8.000,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
14.08.2023	14.880	1.375.458,10 €	92,44 €	14.880,00 €	0,002%
15.08.2023	8.776	806.108,07 €	91,85 €	8.776,00 €	0,001%
16.08.2023	10.000	923.965,00 €	92,40 €	10.000,00 €	0,002%
17.08.2023	6.000	548.882,40 €	91,48 €	6.000,00 €	0,001%
18.08.2023	10.000	906.291,00 €	90,63 €	10.000,00 €	0,002%
21.08.2023	10.000	916.165,00 €	91,62 €	10.000,00 €	0,002%
22.08.2023	7.000	645.115,10 €	92,16 €	7.000,00 €	0,001%
23.08.2023	5.000	454.874,50 €	90,97 €	5.000,00 €	0,001%
24.08.2023	19.602	1.766.498,92 €	90,12 €	19.602,00 €	0,003%
25.08.2023	10.000	895.012,00 €	89,50 €	10.000,00 €	0,002%
28.08.2023	10.000	899.890,00 €	89,99 €	10.000,00 €	0,002%
29.08.2023	4.842	435.500,62 €	89,94 €	4.842,00 €	0,001%
30.08.2023	5.974	536.147,38 €	89,75 €	5.974,00 €	0,001%
31.08.2023	9.000	808.097,40 €	89,79 €	9.000,00 €	0,001%
01.09.2023	25.000	2.174.940,00 €	87,00 €	25.000,00 €	0,004%
05.09.2023	6.770	590.314,89 €	87,20 €	6.770,00 €	0,001%
06.09.2023	5.000	442.794,00 €	88,56 €	5.000,00 €	0,001%
07.09.2023	7.000	615.739,60 €	87,96 €	7.000,00 €	0,001%
08.09.2023	10.000	873.630,00 €	87,36 €	10.000,00 €	0,002%
11.09.2023	8.197	726.052,55 €	88,58 €	8.197,00 €	0,001%
12.09.2023	3.491	308.662,70 €	88,42 €	3.491,00 €	0,001%
13.09.2023	5.022	446.520,58 €	88,91 €	5.022,00 €	0,001%
14.09.2023	15.260	1.341.444,03 €	87,91 €	15.260,00 €	0,002%
18.09.2023	5.000	448.041,00 €	89,61 €	5.000,00 €	0,001%
19.09.2023	10.000	893.802,00 €	89,38 €	10.000,00 €	0,002%
20.09.2023	167	15.015,65 €	89,91 €	167,00 €	0,000%
21.09.2023	701	63.758,54 €	90,95 €	701,00 €	0,000%
22.09.2023	10.000	908.107,00 €	90,81 €	10.000,00 €	0,002%
25.09.2023	10.000	897.353,00 €	89,74 €	10.000,00 €	0,002%
26.09.2023	15.000	1.324.335,00 €	88,29 €	15.000,00 €	0,002%
27.09.2023	4.336	385.238,86 €	88,85 €	4.336,00 €	0,001%
28.09.2023	15.000	1.337.709,00 €	89,18 €	15.000,00 €	0,002%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
29.09.2023	7.000	623.298,20 €	89,04 €	7.000,00 €	0,001%
02.10.2023	7.000	621.033,70 €	88,72 €	7.000,00 €	0,001%
03.10.2023	15.000	1.329.262,50 €	88,62 €	15.000,00 €	0,002%
04.10.2023	8.000	702.483,20 €	87,81 €	8.000,00 €	0,001%
05.10.2023	7.881	692.120,45 €	87,82 €	7.881,00 €	0,001%
06.10.2023	14.025	1.226.965,91 €	87,48 €	14.025,00 €	0,002%
09.10.2023	7.000	610.158,50 €	87,17 €	7.000,00 €	0,001%
10.10.2023	155	13.585,75 €	87,65 €	155,00 €	0,000%
13.10.2023	7.000	631.517,60 €	90,22 €	7.000,00 €	0,001%
16.10.2023	8.185	735.645,70 €	89,88 €	8.185,00 €	0,001%
17.10.2023	17.000	1.533.653,30 €	90,21 €	17.000,00 €	0,003%
18.10.2023	7.000	634.333,70 €	90,62 €	7.000,00 €	0,001%
19.10.2023	10.000	885.123,00 €	88,51 €	10.000,00 €	0,002%
20.10.2023	17.000	1.474.061,50 €	86,71 €	17.000,00 €	0,003%
23.10.2023	17.000	1.456.107,80 €	85,65 €	17.000,00 €	0,003%
24.10.2023	17.000	1.457.804,40 €	85,75 €	17.000,00 €	0,003%
25.10.2023	17.000	1.438.024,90 €	84,59 €	17.000,00 €	0,003%
26.10.2023	17.000	1.392.782,80 €	81,93 €	17.000,00 €	0,003%
27.10.2023	17.500	1.444.465,75 €	82,54 €	17.500,00 €	0,003%
30.10.2023	17.000	1.389.991,40 €	81,76 €	17.000,00 €	0,003%
31.10.2023	14.000	1.130.662,40 €	80,76 €	14.000,00 €	0,002%
01.11.2023	8.650	696.365,66 €	80,50 €	8.650,00 €	0,001%
07.11.2023	20.000	1.668.112,00 €	83,41 €	20.000,00 €	0,003%
08.11.2023	4.218	352.099,66 €	83,48 €	4.218,00 €	0,001%
09.11.2023	7.000	589.810,90 €	84,26 €	7.000,00 €	0,001%
10.11.2023	7.000	581.638,40 €	83,09 €	7.000,00 €	0,001%
13.11.2023	16.902	1.415.515,46 €	83,75 €	16.902,00 €	0,003%
17.11.2023	1.338	115.456,42 €	86,29 €	1.338,00 €	0,000%
20.11.2023	14.872	1.294.723,60 €	87,06 €	14.872,00 €	0,002%
21.11.2023	15.000	1.287.109,50 €	85,81 €	15.000,00 €	0,002%
22.11.2023	17.000	1.456.568,50 €	85,68 €	17.000,00 €	0,003%
23.11.2023	7.000	602.952,70 €	86,14 €	7.000,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
24.11.2023	7.000	597.848,30 €	85,41 €	7.000,00 €	0,001%
27.11.2023	14.927	1.272.180,44 €	85,23 €	14.927,00 €	0,002%
28.11.2023	14.955	1.265.936,26 €	84,65 €	14.955,00 €	0,002%
30.11.2023	3.000	262.029,90 €	87,34 €	3.000,00 €	0,000%
01.12.2023	11.696	1.022.647,95 €	87,44 €	11.696,00 €	0,002%
Geschäftsjahr 2023 gesamt	942.892	84.999.953,39 €	90,15 €	942.892,00 €	0,148%

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
02.01.2024	5.884	532.523,18 €	90,50 €	5.884,00 €	0,001%
03.01.2024	12.861	1.145.719,61 €	89,08 €	12.861,00 €	0,002%
04.01.2024	13.925	1.251.708,50 €	89,89 €	13.925,00 €	0,002%
05.01.2024	15.328	1.385.741,64 €	90,41 €	15.328,00 €	0,002%
08.01.2024	13.149	1.196.917,97 €	91,03 €	13.149,00 €	0,002%
09.01.2024	14.359	1.317.066,35 €	91,72 €	14.359,00 €	0,002%
10.01.2024	15.300	1.400.793,03 €	91,56 €	15.300,00 €	0,002%
11.01.2024	15.558	1.427.536,74 €	91,76 €	15.558,00 €	0,002%
12.01.2024	15.379	1.377.861,51 €	89,59 €	15.379,00 €	0,002%
15.01.2024	16.000	1.419.880,00 €	88,74 €	16.000,00 €	0,003%
16.01.2024	12.364	1.093.108,66 €	88,41 €	12.364,00 €	0,002%
17.01.2024	14.720	1.270.206,46 €	86,29 €	14.720,00 €	0,002%
18.01.2024	11.551	1.003.058,81 €	86,84 €	11.551,00 €	0,002%
19.01.2024	15.318	1.324.161,45 €	86,44 €	15.318,00 €	0,002%
22.01.2024	15.826	1.381.464,20 €	87,29 €	15.826,00 €	0,002%
23.01.2024	15.184	1.334.784,44 €	87,91 €	15.184,00 €	0,002%
24.01.2024	16.000	1.401.492,80 €	87,59 €	16.000,00 €	0,003%
25.01.2024	16.372	1.428.060,80 €	87,23 €	16.372,00 €	0,003%
26.01.2024	16.023	1.421.501,27 €	88,72 €	16.023,00 €	0,003%
29.01.2024	17.700	1.566.885,42 €	88,52 €	17.700,00 €	0,003%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
30.01.2024	17.841	1.596.228,92 €	89,47 €	17.841,00 €	0,003%
31.01.2024	19.500	1.756.889,55 €	90,10 €	19.500,00 €	0,003%
01.02.2024	15.724	1.438.044,71 €	91,46 €	15.724,00 €	0,002%
02.02.2024	20.125	1.863.780,28 €	92,61 €	20.125,00 €	0,003%
05.02.2024	15.000	1.365.969,00 €	91,06 €	15.000,00 €	0,002%
06.02.2024	17.535	1.606.544,43 €	91,62 €	17.535,00 €	0,003%
07.02.2024	20.700	1.938.873,78 €	93,67 €	20.700,00 €	0,003%
08.02.2024	18.023	1.719.432,05 €	95,40 €	18.023,00 €	0,003%
09.02.2024	15.892	1.534.749,24 €	96,57 €	15.892,00 €	0,002%
12.02.2024	9.803	944.631,78 €	96,36 €	9.803,00 €	0,002%
13.02.2024	19.947	1.906.598,09 €	95,58 €	19.947,00 €	0,003%
14.02.2024	19.953	1.901.927,94 €	95,32 €	19.953,00 €	0,003%
15.02.2024	13.253	1.280.865,34 €	96,65 €	13.253,00 €	0,002%
16.02.2024	17.608	1.726.099,91 €	98,03 €	17.608,00 €	0,003%
19.02.2024	18.596	1.807.841,75 €	97,22 €	18.596,00 €	0,003%
20.02.2024	18.300	1.761.611,07 €	96,26 €	18.300,00 €	0,003%
21.02.2024	19.880	1.951.154,41 €	98,15 €	19.880,00 €	0,003%
22.02.2024	12.879	1.284.373,73 €	99,73 €	12.879,00 €	0,002%
23.02.2024	12.733	1.280.285,32 €	100,55 €	12.733,00 €	0,002%
26.02.2024	12.595	1.270.214,57 €	100,85 €	12.595,00 €	0,002%
27.02.2024	18.563	1.879.273,57 €	101,24 €	18.563,00 €	0,003%
28.02.2024	5.081	516.311,40 €	101,62 €	5.081,00 €	0,001%
29.02.2024	1.000	102.374,70 €	102,37 €	1.000,00 €	0,000%
01.03.2024	1.000	102.622,20 €	102,62 €	1.000,00 €	0,000%
04.03.2024	1.000	102.102,20 €	102,10 €	1.000,00 €	0,000%
05.03.2024	1.000	101.436,50 €	101,44 €	1.000,00 €	0,000%
06.03.2024	965	97.120,01 €	100,64 €	965,00 €	0,000%
07.03.2024	953	94.812,45 €	99,49 €	953,00 €	0,000%
08.03.2024	1.000	100.609,50 €	100,61 €	1.000,00 €	0,000%
11.03.2024	959	96.147,81 €	100,26 €	959,00 €	0,000%
12.03.2024	1.000	102.374,00 €	102,37 €	1.000,00 €	0,000%
13.03.2024	1.000	102.027,50 €	102,03 €	1.000,00 €	0,000%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
14.03.2024	1.000	100.603,80 €	100,60 €	1.000,00 €	0,000%
15.03.2024	1.000	100.052,00 €	100,05 €	1.000,00 €	0,000%
18.03.2024	1.000	100.305,80 €	100,31 €	1.000,00 €	0,000%
19.03.2024	1.000	100.978,00 €	100,98 €	1.000,00 €	0,000%
20.03.2024	1.000	100.647,00 €	100,65 €	1.000,00 €	0,000%
21.03.2024	948	94.633,25 €	99,82 €	948,00 €	0,000%
22.03.2024	974	95.678,46 €	98,23 €	974,00 €	0,000%
25.03.2024	93	9.272,30 €	99,70 €	93,00 €	0,000%
26.03.2024	996	99.573,81 €	99,97 €	996,00 €	0,000%
27.03.2024	485	48.099,63 €	99,17 €	485,00 €	0,000%
28.03.2024	500	49.887,75 €	99,78 €	500,00 €	0,000%
02.04.2024	500	49.621,35 €	99,24 €	500,00 €	0,000%
03.04.2024	500	50.871,30 €	101,74 €	500,00 €	0,000%
04.04.2024	500	52.465,20 €	104,93 €	500,00 €	0,000%
05.04.2024	491	50.709,60 €	103,28 €	491,00 €	0,000%
08.04.2024	200	21.027,70 €	105,14 €	200,00 €	0,000%
09.04.2024	200	20.944,00 €	104,72 €	200,00 €	0,000%
10.04.2024	186	19.441,30 €	104,52 €	186,00 €	0,000%
11.04.2024	200	20.561,50 €	102,81 €	200,00 €	0,000%
12.04.2024	5.000	505.053,00 €	101,01 €	5.000,00 €	0,001%
15.04.2024	5.000	510.132,50 €	102,03 €	5.000,00 €	0,001%
16.04.2024	14.682	1.454.685,22 €	99,08 €	14.682,00 €	0,002%
17.04.2024	187	18.531,85 €	99,10 €	187,00 €	0,000%
18.04.2024	178	17.648,45 €	99,15 €	178,00 €	0,000%
19.04.2024	192	18.874,10 €	98,30 €	192,00 €	0,000%
22.04.2024	198	19.580,26 €	98,89 €	198,00 €	0,000%
23.04.2024	200	19.768,60 €	98,84 €	200,00 €	0,000%
24.04.2024	200	19.879,00 €	99,40 €	200,00 €	0,000%
25.04.2024	188	18.499,95 €	98,40 €	188,00 €	0,000%
26.04.2024	199	19.711,75 €	99,05 €	199,00 €	0,000%
29.04.2024	200	20.011,86 €	100,06 €	200,00 €	0,000%
30.04.2024	200	19.440,60 €	97,20 €	200,00 €	0,000%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
02.05.2024	12.019	1.158.423,67 €	96,38 €	12.019,00 €	0,002%
03.05.2024	12.000	1.164.013,20 €	97,00 €	12.000,00 €	0,002%
16.05.2024	23.743	2.189.850,13 €	92,23 €	23.743,00 €	0,004%
17.05.2024	26.910	2.452.267,94 €	91,13 €	26.910,00 €	0,004%
20.05.2024	21.588	1.949.307,89 €	90,30 €	21.588,00 €	0,003%
21.05.2024	26.664	2.381.492,49 €	89,31 €	26.664,00 €	0,004%
22.05.2024	28.609	2.516.728,01 €	87,97 €	28.609,00 €	0,004%
23.05.2024	28.801	2.544.358,10 €	88,34 €	28.801,00 €	0,005%
24.05.2024	25.499	2.252.829,00 €	88,35 €	25.499,00 €	0,004%
27.05.2024	24.293	2.170.028,10 €	89,33 €	24.293,00 €	0,004%
28.05.2024	26.814	2.400.231,08 €	89,51 €	26.814,00 €	0,004%
29.05.2024	5.650	496.496,58 €	87,88 €	5.650,00 €	0,001%
30.05.2024	5.700	502.375,77 €	88,14 €	5.700,00 €	0,001%
31.05.2024	5.415	477.264,56 €	88,14 €	5.415,00 €	0,001%
03.06.2024	5.406	482.921,76 €	89,33 €	5.406,00 €	0,001%
05.06.2024	16.036	1.398.956,59 €	87,24 €	16.036,00 €	0,003%
06.06.2024	19.130	1.662.540,48 €	86,91 €	19.130,00 €	0,003%
07.06.2024	28.847	2.483.951,71 €	86,11 €	28.847,00 €	0,005%
10.06.2024	23.530	2.023.201,17 €	85,98 €	23.530,00 €	0,004%
11.06.2024	28.819	2.479.736,62 €	86,05 €	28.819,00 €	0,005%
12.06.2024	27.179	2.316.140,02 €	85,22 €	27.179,00 €	0,004%
13.06.2024	33.958	2.838.474,51 €	83,59 €	33.958,00 €	0,005%
14.06.2024	3.000	246.426,30 €	82,14 €	3.000,00 €	0,000%
17.06.2024	8.000	660.252,80 €	82,53 €	8.000,00 €	0,001%
18.06.2024	8.000	662.264,80 €	82,78 €	8.000,00 €	0,001%
19.06.2024	7.909	656.777,60 €	83,04 €	7.909,00 €	0,001%
20.06.2024	4.678	386.983,81 €	82,72 €	4.678,00 €	0,001%
21.06.2024	4.417	363.918,84 €	82,39 €	4.417,00 €	0,001%
24.06.2024	8.000	674.639,20 €	84,33 €	8.000,00 €	0,001%
25.06.2024	8.000	670.584,80 €	83,82 €	8.000,00 €	0,001%
26.06.2024	7.746	640.691,03 €	82,71 €	7.746,00 €	0,001%
27.06.2024	5.886	484.918,70 €	82,39 €	5.886,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
28.06.2024	3.952	326.342,33 €	82,58 €	3.952,00 €	0,001%
01.07.2024	8.000	664.388,00 €	83,05 €	8.000,00 €	0,001%
02.07.2024	7.065	575.589,08 €	81,47 €	7.065,00 €	0,001%
03.07.2024	6.121	507.511,70 €	82,91 €	6.121,00 €	0,001%
04.07.2024	6.521	537.795,35 €	82,47 €	6.521,00 €	0,001%
05.07.2024	4.870	401.179,89 €	82,38 €	4.870,00 €	0,001%
08.07.2024	2.250	184.309,65 €	81,92 €	2.250,00 €	0,000%
09.07.2024	6.116	501.482,03 €	82,00 €	6.116,00 €	0,001%
10.07.2024	8.000	664.004,80 €	83,00 €	8.000,00 €	0,001%
11.07.2024	4.937	417.593,68 €	84,58 €	4.937,00 €	0,001%
12.07.2024	8.000	681.448,80 €	85,18 €	8.000,00 €	0,001%
15.07.2024	4.065	342.359,18 €	84,22 €	4.065,00 €	0,001%
16.07.2024	7.605	631.217,28 €	83,00 €	7.605,00 €	0,001%
17.07.2024	3.587	298.476,78 €	83,21 €	3.587,00 €	0,001%
18.07.2024	7.817	665.098,50 €	85,08 €	7.817,00 €	0,001%
19.07.2024	8.433	704.465,83 €	83,54 €	8.433,00 €	0,001%
22.07.2024	2.408	203.398,22 €	84,47 €	2.408,00 €	0,000%
23.07.2024	7.187	603.225,75 €	83,93 €	7.187,00 €	0,001%
24.07.2024	3.528	292.241,88 €	82,84 €	3.528,00 €	0,001%
25.07.2024	5.226	426.018,29 €	81,52 €	5.226,00 €	0,001%
26.07.2024	2.695	219.494,54 €	81,45 €	2.695,00 €	0,000%
29.07.2024	7.379	598.053,93 €	81,05 €	7.379,00 €	0,001%
30.07.2024	7.053	569.628,49 €	80,76 €	7.053,00 €	0,001%
31.07.2024	7.736	617.353,69 €	79,80 €	7.736,00 €	0,001%
01.08.2024	9.456	732.683,03 €	77,48 €	9.456,00 €	0,001%
02.08.2024	9.761	747.371,46 €	76,57 €	9.761,00 €	0,002%
05.08.2024	10.000	733.137,00 €	73,31 €	10.000,00 €	0,002%
06.08.2024	6.399	472.938,57 €	73,91 €	6.399,00 €	0,001%
07.08.2024	9.638	722.221,60 €	74,93 €	9.638,00 €	0,002%
08.08.2024	9.609	711.409,04 €	74,04 €	9.609,00 €	0,002%
09.08.2024	8.957	666.337,21 €	74,39 €	8.957,00 €	0,001%
12.08.2024	8.719	643.366,29 €	73,79 €	8.719,00 €	0,001%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024



Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
13.08.2024	7.131	524.915,05 €	73,61 €	7.131,00 €	0,001%
14.08.2024	8.339	621.147,93 €	74,49 €	8.339,00 €	0,001%
15.08.2024	8.039	605.815,82 €	75,36 €	8.039,00 €	0,001%
16.08.2024	8.041	610.147,86 €	75,88 €	8.041,00 €	0,001%
19.08.2024	8.653	664.051,12 €	76,74 €	8.653,00 €	0,001%
20.08.2024	7.449	572.257,51 €	76,82 €	7.449,00 €	0,001%
21.08.2024	9.000	701.555,40 €	77,95 €	9.000,00 €	0,001%
22.08.2024	8.542	661.983,65 €	77,50 €	8.542,00 €	0,001%
23.08.2024	8.713	682.763,75 €	78,36 €	8.713,00 €	0,001%
26.08.2024	7.622	605.473,39 €	79,44 €	7.622,00 €	0,001%
27.08.2024	9.000	720.922,50 €	80,10 €	9.000,00 €	0,001%
28.08.2024	8.437	667.175,18 €	79,08 €	8.437,00 €	0,001%
29.08.2024	7.690	606.249,61 €	78,84 €	7.690,00 €	0,001%
30.08.2024	6.282	495.651,68 €	78,90 €	6.282,00 €	0,001%
02.09.2024	6.883	536.644,80 €	77,97 €	6.883,00 €	0,001%
03.09.2024	9.202	707.200,39 €	76,85 €	9.202,00 €	0,001%
04.09.2024	9.000	678.939,30 €	75,44 €	9.000,00 €	0,001%
05.09.2024	5.888	446.690,18 €	75,86 €	5.888,00 €	0,001%
06.09.2024	8.944	662.709,26 €	74,10 €	8.944,00 €	0,001%
09.09.2024	8.850	647.662,47 €	73,18 €	8.850,00 €	0,001%
10.09.2024	12.212	837.244,95 €	68,56 €	12.212,00 €	0,002%
11.09.2024	20.000	1.328.584,00 €	66,43 €	20.000,00 €	0,003%
12.09.2024	23.036	1.565.526,56 €	67,96 €	23.036,00 €	0,004%
13.09.2024	23.458	1.619.437,10 €	69,04 €	23.458,00 €	0,004%
16.09.2024	24.092	1.663.516,46 €	69,05 €	24.092,00 €	0,004%
17.09.2024	26.705	1.851.252,02 €	69,32 €	26.705,00 €	0,004%
18.09.2024	24.859	1.741.417,70 €	70,05 €	24.859,00 €	0,004%
19.09.2024	25.149	1.813.230,33 €	72,10 €	25.149,00 €	0,004%
20.09.2024	28.046	1.948.392,08 €	69,47 €	28.046,00 €	0,004%
23.09.2024	26.749	1.888.522,20 €	70,60 €	26.749,00 €	0,004%
24.09.2024	29.363	2.155.332,29 €	73,40 €	29.363,00 €	0,005%
25.09.2024	29.249	2.120.169,34 €	72,49 €	29.249,00 €	0,005%

Aufstellung der Aktienrückkäufe in den Geschäftsjahren 2023 und 2024

Tag	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in € (ohne Erwerbsnebenkosten)	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in €	Anteil am Gezeichneten Kapital in %
26.09.2024	25.615	1.896.416,77 €	74,04 €	25.615,00 €	0,004%
27.09.2024	30.622	2.315.023,20 €	75,60 €	30.622,00 €	0,005%
30.09.2024	29.750	2.218.109,43 €	74,56 €	29.750,00 €	0,005%
01.10.2024	29.318	2.156.511,88 €	73,56 €	29.318,00 €	0,005%
02.10.2024	16.945	1.242.043,08 €	73,30 €	16.945,00 €	0,003%
03.10.2024	21.956	1.584.162,73 €	72,15 €	21.956,00 €	0,003%
04.10.2024	26.983	1.979.961,27 €	73,38 €	26.983,00 €	0,004%
07.10.2024	19.972	1.462.046,27 €	73,20 €	19.972,00 €	0,003%
08.10.2024	24.785	1.781.476,40 €	71,88 €	24.785,00 €	0,004%
09.10.2024	2.850	206.984,67 €	72,63 €	2.850,00 €	0,000%
10.10.2024	2.850	207.827,70 €	72,92 €	2.850,00 €	0,000%
11.10.2024	2.900	208.515,80 €	71,90 €	2.900,00 €	0,000%
14.10.2024	2.694	193.067,67 €	71,67 €	2.694,00 €	0,000%
15.10.2024	3.000	212.943,90 €	70,98 €	3.000,00 €	0,000%
16.10.2024	3.000	211.848,00 €	70,62 €	3.000,00 €	0,000%
17.10.2024	2.996	211.500,82 €	70,59 €	2.996,00 €	0,000%
18.10.2024	3.000	214.139,70 €	71,38 €	3.000,00 €	0,000%
21.10.2024	3.461	244.608,60 €	70,68 €	3.461,00 €	0,001%
22.10.2024	3.399	240.498,96 €	70,76 €	3.399,00 €	0,001%
23.10.2024	3.293	235.146,54 €	71,41 €	3.293,00 €	0,001%
24.10.2024	3.500	254.415,00 €	72,69 €	3.500,00 €	0,001%
25.10.2024	798	57.301,35 €	71,81 €	798,00 €	0,000%
Geschäftsjahr 2024 gesamt	2.150.252	179.999.312,19 €	83,71 €	2.150.252,00 €	0,337%
Aktienrückkaufpro- gramm 2023/2025 (ab 3. Juli 2023)	3.093.144	264.999.265,58 €	85,67 €	3.093.144,00 €	0,484%

ZUSAMMENSETZUNG VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

AMTIERENDE MITGLIEDER DES VORSTANDS

OLIVER ZIPSE (*1964)

Mitglied seit 2015

Vorsitzender (seit 2019)

Mandate

— Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.*, stellv. Vorsitzender

JOCHEN GOLLER (*1966)

Mitglied seit 2023

Kunde, Marken, Vertrieb

Mandate

— Rolls-Royce Motor Cars Ltd.***, Vorsitzender

ILKA HORSTMEIER (*1969)

Mitglied seit 2019

Personal und Immobilien,

Arbeitsdirektorin

WALTER MERTL (*1974)

Mitglied seit 2023

Finanzen

Mandate

— BMW Brilliance Automotive Ltd.***, Vorsitzender

DR.-ING. MILAN NEDELJKOVIĆ (*1969)

Mitglied seit 2019

Produktion

Mandate

— BMW (South Africa) (Pty) Ltd.***, Vorsitzender

— BMW Motoren GmbH***, Vorsitzender

DR.-ING. JOACHIM POST (*1971)

Mitglied seit 2022

Einkauf und Lieferantennetzwerk

FRANK WEBER (*1966)

Mitglied seit 2020

Entwicklung

Chefsyndikus:

DR. ANDREAS LIEPE

* Nicht börsennotiert.

** BMW Group Konzernmandat.

*** Sonstiges Konzernmandat.

— Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

— Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

AMTIERENDE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

DR.-ING. DR.-ING. E.H. NORBERT REITHOFER (*1956)

Mitglied seit 2015, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Vorsitzender des Aufsichtsrats
ehem. Vorsitzender des Vorstands der BMW AG

Mandate

- Henkel Management AG* (bis 22. April 2024)
- Henkel AG & Co. KGaA (Gesellschafterausschuss, bis 22. April 2024)

DR. MARTIN KIMMICH¹ (*1972)

Mitglied seit 2023, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats und des Betriebsrats Standort München der BMW AG

STEFAN QUANDT (*1966)

Mitglied seit 1997, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2028
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Unternehmer

Mandate

- DELTON Health AG*^{***}, Vorsitzender
- DELTON Technology SE*^{***}, Vorsitzender
- Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH*
- AQTON SE*^{***}, Vorsitzender
- Entrust Corp.*^{***}
- SOLARWATT GmbH*^{***}

Anmerkung: Herr Quandt ist alleiniger Aktionär der DELTON Health AG, der DELTON Technology SE und der AQTON SE. An der Entrust Corp. und der SOLARWATT GmbH hält Herr Quandt mittelbar jeweils eine Mehrheitsbeteiligung.

STEFAN SCHMID¹ (*1965)

Mitglied seit 2007, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Betriebsrats Standort Dingolfing der BMW AG

DR. KURT BOCK (*1958)

Mitglied seit 2018, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2027
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE

Mandate

- BASF SE, Vorsitzender

ULRICH BAUER¹ (*1964)

Mitglied seit 15. Mai 2024, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Mitglied des Betriebsrats Standort München der BMW AG

DR. MARC BITZER (*1965)

Mitglied seit 2021, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Chairman und CEO der Whirlpool Corp.

Mandate

- Simex Trading AG*
- Whirlpool Corp., Vorsitzender

RACHEL EMPEY (*1976)

Mitglied seit 2021, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Aufsichtsrätin

Mandate

- ZF Friedrichshafen AG*

DR.-ING. HEINRICH HIESINGER (*1960)

Mitglied seit 2017, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2026
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ZF Friedrichshafen AG

Mandate

- Deutsche Post AG
- Fresenius Management SE*
- ZF Friedrichshafen AG*, Vorsitzender

¹ Arbeitnehmer des Unternehmens.

² Vertreter von Gewerkschaften.

³ Leitender Angestellter des Unternehmens.

* Nicht börsennotiert.

** BMW Group Konzernmandat.

*** Sonstiges Konzernmandat.

— Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

— Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

DR. H.C. SUSANNE KLATTEN (*1962)

Mitglied seit 1997, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2028
Unternehmerin

Mandate

- ALTANA AG*, stellv. Vorsitzende
- SprinD GmbH*
- UnternehmerTUM GmbH*, Vorsitzende

Anmerkung: Frau Dr. h.c. Klatten ist alleinige Gesellschafterin der UnternehmerTUM GmbH. Ihre Mandate bei der SprinD GmbH und der UnternehmerTUM GmbH sind primär Ausdruck ihres gesellschaftlichen Engagements.

JENS KÖHLER¹ (*1964)

Mitglied seit 2021, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Vorsitzender des Betriebsrats Standort Leipzig der BMW AG

ANDRÉ MANDL¹ (*1984)

Mitglied seit 2022, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Vorsitzender des Betriebsrats Standort Regensburg/Wackersdorf der BMW AG

DR. DOMINIQUE MOHABEER¹ (*1963)

Mitglied seit 2012, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Mitglied des Betriebsrats Standort München der BMW AG

DR. MICHAEL NIKOLAIDES³ (*1974)

Mitglied seit 1. November 2024, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Leiter Produktionsnetzwerk, Logistik der BMW AG

Mandate

- BMW Manufacturing Hungary Kft.** (seit 1. Oktober 2024)

HORST OTT² (*1966)

Mitglied seit 15. Mai 2024, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Bezirksleiter der IG Metall Bayern

Mandate

- Schaeffler AG, stellv. Vorsitzender

ANKE SCHÄFERKORDT (*1962)

Mitglied seit 2020, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Aufsichtsrätin

Mandate

- Serviceplan Group Management SE*
- Wayfair Inc.

PROF. DR. DR. H.C. CHRISTOPH M. SCHMIDT (*1962)

Mitglied seit 2021, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2025
Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Essen, Universitätsprofessor

Mandate

- Basalt-Actien-Gesellschaft*
- Thyssen Vermögensverwaltung GmbH*

DR. VISHAL SIKKA (*1967)

Mitglied seit 2019, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2028
CEO und Founder, Vianai Systems, Inc.*

Mandate

- GSK plc.
- Oracle Corp. (bis 14. November 2024)

SIBYLLE WANKEL² (*1964)

Mitglied seit 2022, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Geschäftsführerin und Erste Bevollmächtigte der IG Metall Geschäftsstelle München

Mandate

- KraussMaffei Group GmbH*, stellv. Vorsitzende
- MAN Truck & Bus SE*

PROF. DR. JOHANNA WENCKEBACH² (*1982)

Mitglied seit 15. Mai 2024, gewählt bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2029
Justiziarin der IG Metall, Professorin für Arbeitsrecht

¹ Arbeitnehmer des Unternehmens.

² Vertreter von Gewerkschaften.

³ Leitender Angestellter des Unternehmens.

* Nicht börsennotiert.

** BMW Group Konzernmandat.

*** Sonstiges Konzernmandat.

— Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

— Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

CHRISTIANE BENNER² (*1968)

Mitglied von 2014 bis 15. Mai 2024

Erste Vorsitzende der IG Metall

Mandate

— Continental AG, stellv. Vorsitzende

BERNHARD EBNER¹ (*1978)

Mitglied von 2021 bis 15. Mai 2024

Vorsitzender des Betriebsrats Standort Landshut der BMW AG

JOHANN HORN² (*1958)

Mitglied von 2021 bis 15. Mai 2024

Gewerkschaftssekretär

Mandate

— Siemens Healthcare GmbH* (bis 19. April 2024)

GERHARD KURZ³ (*1963)

Mitglied von 2022 bis 31. Oktober 2024

ehem. Leiter Unternehmensqualität der BMW AG

¹ Arbeitnehmer des Unternehmens.

² Vertreter von Gewerkschaften.

³ Leitender Angestellter des Unternehmens.

* Nicht börsennotiert.

** BMW Group Konzernmandat.

*** Sonstiges Konzernmandat.

— Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten.

— Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

München, den 11. März 2025

Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Oliver Zipse

Jochen Goller

Ilka Horstmeier

Walter Mertl

Dr.-Ing. Milan Nedeljković

Dr.-Ing. Joachim Post

Frank Weber

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft,
München**

**Vermerk über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im

Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutendsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren.

Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren folgende Sachverhalte am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

1/ Bewertung von Restwertrisiken

2/ Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

1/ Sachverhalt und Problemstellung

2/ Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse

3/ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

1/ Bewertung von Restwertrisiken

1/ Die BMW AG trägt Verwertungsrisiken für vermietete Erzeugnisse, die von verbundenen Unternehmen des Segments „Finanzdienstleistungen“ bilanziert werden und übernimmt teilweise hieraus Restwertrisiken. Restwertrisiken werden von der Gesellschaft durch einzelvertragliche Gegenüberstellung des vertraglich vereinbarten Restwerts mit dem erwarteten Restwert zum Ende des jeweiligen Kundenvertrags ermittelt. Die im Jahresabschluss der BMW AG in den sonstigen Rückstellungen enthaltenen Vorsorgen für Restwertrisiken betragen zum 31. Dezember 2024 € 1.350 Mio.

Zentraler Schätzwert im Rahmen der Bewertung der Restwertrisiken ist der zum Ende der Vertragslaufzeit erwartete Restwert der vermieteten Erzeugnisse. Für die Restwertprognosen zieht die BMW AG intern verfügbare Daten über historische Erfahrungswerte, aktuelle Marktdaten und Markteinschätzungen

sowie Prognosen von externen Marktforschungsinstituten heran. Die Restwertschätzungen beinhalten auch regulatorische Änderungen in den einzelnen Märkten und Erwartungen an Veränderungen im Kundenverhalten, u. a. auch aufgrund klimapolitischer Erwägungen. Die Schätzung künftiger Verwertungserlöse ist aufgrund der Vielzahl der durch die gesetzlichen Vertreter zu treffenden Annahmen und des Umfangs der in die Ermittlung einfließenden Daten ermessensbehaftet. Vor diesem Hintergrund und der daraus resultierenden erheblichen Schätzunsicherheiten bei der Bewertung der Restwerte der vermieteten Erzeugnisse war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

2/ Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem durch Befragungen und Einsichtnahme von Unterlagen zu den internen Berechnungsmethoden ein Verständnis von der Entwicklung der Restwerte vermieteter Erzeugnisse, der zugrunde liegenden Restwertrisiken sowie der Geschäftsprozesse zur Identifizierung, Steuerung, Überwachung und Bewertung der Restwertrisiken erlangt. Zudem haben wir die Angemessenheit und Wirksamkeit der internen Kontrollen insbesondere in Bezug auf die Ermittlung der erwarteten Restwerte beurteilt. Dies umfasste die Würdigung der Ordnungsmäßigkeit der relevanten IT-Systeme sowie der darin implementierten Schnittstellen durch unsere IT-Spezialisten. Darüber hinaus haben wir die Angemessenheit der Prognoseverfahren, die Modellannahmen sowie die verwendeten Parameter für die Bewertung der Restwerte anhand der von der BMW AG durchgeführten Validierungen gewürdigt. Hierzu führten wir Befragungen der für die Steuerung und Überwachung von Restwertrisiken befassten Experten der BMW AG durch und nahmen Einsicht in die internen Analysen zu Restwertentwicklungen, Restwertprognosen sowie in die Validierungsergebnisse. Die rechnerische Richtigkeit der Prognosewerte haben wir anhand der wesentlichen Berechnungsschritte nachvollzogen.

Auf Basis der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen konnten wir uns davon überzeugen, dass die der Bewertung zugrunde liegenden Methoden und Prozesse zur Ermittlung der erwarteten Restwerte der vermieteten Erzeugnisse sachgerecht sind und die in das Prognosemodell für den Restwert einfließenden Annahmen und Parameter insgesamt angemessen sind.

3/ Die Angaben der Gesellschaft zu den angewandten „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Annahmen, Ermessensentscheidungen und Schätzungen“ sind im Anhang unter „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ enthalten.

2/ Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien

1/ Die Vorsorgen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien sind im Jahresabschluss der BMW AG als wesentlicher Bestandteil in den sonstigen Rückstellungen enthalten. Die Verpflichtungen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen und Produktgarantien betragen zum 31. Dezember 2024 € 4.144 Mio. Die BMW AG ist für die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung und Produktgarantien im jeweiligen Absatzmarkt verantwortlich. Zur Schätzung von ungewissen Verpflichtungen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie aus Produktgarantien für abgesetzte Fahrzeuge werden Informationen über Art und Volumen aufgetretener Schäden sowie deren Behebung auf Fahrzeugmodellebene erfasst und ausgewertet. Die erwartete Höhe der Verpflichtungen wird aus den Aufwendungen der Vergangenheit extrapoliert und eine Rückstellung in entsprechender Höhe gebildet. Für konkrete oder zu erwartende Einzelsachverhalte, wie zum Beispiel Rückrufaktionen für abgesetzte Fahrzeuge, werden zusätzliche Rückstellungen gebildet.

Die Ermittlung der Rückstellungen ist mit unvermeidbaren Schätzunsicherheiten verbunden und unterliegt einem hohen Änderungsrisiko, abhängig unter anderem vom Bekanntwerden festgestellter Mängel sowie der Inanspruchnahme durch die Fahrzeughalter. Vor diesem Hintergrund war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

2/ Um die Angemessenheit der im Rahmen der Ermittlung der Rückstellungen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie aus Produktgarantien verwendeten Bewertungsmethode inklusive der Annahmen und Parameter zu beurteilen, haben wir in Gesprächen mit den verantwortlichen Mitarbeitern der BMW AG vor allem ein Verständnis über den Prozess zur Bestimmung der Annahmen und Parameter erlangt. Darüber hinaus

haben wir die Angemessenheit sowie die Wirksamkeit der Kontrollen zur Bestimmung der Annahmen und Parameter gewürdigt. Unter Einbindung unserer IT-Spezialisten haben wir die verwendeten IT-Systeme auf ihre Ordnungsmäßigkeit überprüft. Die Aufwendungen für Schadensfälle sowie technische Aktionen haben wir hierbei mit den tatsächlich eingetretenen Kosten verglichen, um einen Rückschluss auf die Prognosegüte zu ermöglichen. Anhand bewusst ausgewählter Fahrzeugmodelle wurde die rechnerische Richtigkeit des eingesetzten Bewertungsmodells nachvollzogen. Die Annahmen der BMW AG, inwieweit die Vergangenheitswerte repräsentativ für die zu erwartenden Schadensanfälligkeiten, den zu erwartenden wertmäßigen Schaden pro Fahrzeug (bestehend aus Material- und Arbeitsaufwand) sowie für die zu erwartende Geltendmachung von Ansprüchen aus Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sind, haben wir nachvollzogen und gewürdigt.

Die Methode zur Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungs- und Kulanzverpflichtungen sowie für Produktgarantien ist aus unserer Sicht insgesamt geeignet. Die von den gesetzlichen Vertretern verwendeten Bewertungsparameter und Annahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt sachgerecht.

3/ Die Angaben der Gesellschaft zu den angewandten „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Annahmen, Ermessensentscheidungen und Schätzungen“ sind im Anhang unter „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „NACHHALTIGKEITSBERICHT“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der §§ 289b bis 289e HGB und der §§ 315b bis 315c HGB
- den Abschnitt „ANGEMESSENHEIT UND WIRKSAMKEIT DES INTERNEN KONTROLLSYSTEMS UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS“ des Lageberichts

Die sonstigen Informationen umfassen zudem

- die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- alle übrigen Teile der Publikation „Jahresabschluss der BMW AG“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei BMW_AG_JA_ESEF-2024-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 15. Mai 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 27. Juni 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Michael Popp.

München, den 12. März 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ralf Räßle

Wirtschaftsprüfer

Michael Popp

Wirtschaftsprüfer



WEITERE INFORMATIONEN

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

38 Versicherung der gesetzlichen Vertreter gemäß §§ 264 Abs. 2 Satz 3, 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

München, den 11. März 2025

Bayerische Motoren Werke

Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Oliver Zipse

Jochen Goller

Ilka Horstmeier

Walter Mertl

Dr.-Ing. Milan Nedeljković

Dr.-Ing. Joachim Post

Frank Weber

BMW AG im Zehn-Jahres-Vergleich

		2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Umsatzerlöse ¹	Mio. €	105.317	107.874	98.807	88.526	75.040	84.691	78.355	79.215	75.350	72.384
Exportanteil	%	83,8	85,0	85,4	84,3	81,5	82,2	82,4	82,8	82,4	83,0
Produktion											
Automobile ²	Einheiten	2.513.830	2.661.922	2.382.338	2.461.269	2.255.608	2.564.025	2.541.534	2.505.741	2.359.756	2.279.503
Motorräder	Einheiten	215.727	221.988	215.932	187.500	168.115	187.116	162.687	185.682	145.555	151.004
Absatz											
Automobile ²	Einheiten	2.547.590	2.620.920	2.385.299	2.437.591	2.249.943	2.555.795	2.519.897	2.494.115	2.355.726	2.275.367
Motorräder	Einheiten	209.843	220.954	219.322	184.613	170.918	180.941	164.096	175.452	147.290	144.291
Investitionen	Mio. €	3.699	4.571	4.498	3.304	2.790	3.233	2.975	2.628	2.346	2.748
Abschreibungen	Mio. €	2.766	2.607	2.452	2.846	2.646	2.573	2.470	2.350	2.233	2.072
Mitarbeiter am Jahresende ³		93.765	90.901	87.183	83.308	84.668	86.700	89.842	87.940	85.754	84.860
Anlagevermögen ⁴	Mio. €	30.249	29.460	27.541	18.511	16.834	16.640	15.787	15.419	14.711	14.619
Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	Mio. €	36.321	38.364	44.702	46.194	40.806	39.179	29.748	26.053	21.588	20.358
Gezeichnetes Kapital ⁵	Mio. €	622	634	646	662	660	659	658	658	657	657
Rücklagen	Mio. €	13.376	13.491	14.074	14.438	13.252	12.774	12.280	11.758	11.165	10.168
Eigenkapital	Mio. €	16.675	17.932	20.218	18.927	15.165	15.079	15.241	15.046	14.122	12.927
in % des Anlagevermögens	%	55,1	60,9	73,4	102,2	90,6	90,6	96,5	97,6	96,0	88,4
Bilanzsumme	Mio. €	66.570	67.824	72.243	64.705	57.640	55.819	45.535	41.472	36.299	34.977
Materialaufwand	Mio. €	82.139	84.557	73.965	66.246	57.425	63.425	57.726	56.065	53.862	52.128
Personalaufwand	Mio. €	9.826	9.660	10.206	9.980	8.565	8.631	8.597	8.638	8.340	7.576
Steueraufwand	Mio. €	583	1.085	1.613	1.085	232	789	891	1.579	1.327	1.831
Jahresüberschuss	Mio. €	3.524	4.366	6.311	4.910	1.702	2.107	2.801	3.197	3.277	2.741
Ausschüttung ⁶	Mio. €	2.677	3.802	5.481	3.827	1.253	1.646	2.303	2.630	2.300	2.102
je Stammaktie von 1 € Nennbetrag	€	4,30	6,00	8,50	5,80	1,90	2,50	3,50	4,00	3,50	3,20
je Vorzugsaktie von 1 € Nennbetrag	€	4,32	6,02	8,52	5,82	1,92	2,52	3,52	4,02	3,52	3,22

¹ Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) mit Beginn des Geschäftsjahres 2016; Vorjahreswerte 2015 nicht angepasst.

² Einschließlich Serienteileversorgung BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang.

³ Ab 2019 aufgrund der Umstellung der internen Steuerung (siehe Geschäftsbericht 2019 der BMW Group, Konzernlagebericht) mit Ausnahme der Mitarbeitergruppe wie Auszubildende und Praktikanten angepasst.

⁴ Ab 2015 einschließlich der Übertragung von Sachanlagen im Rahmen der Verschmelzung der BMW Forschung und Technik GmbH, München.

⁵ Der Wert umfasst das gezeichnete Kapital und den Nennwert der eigenen Anteile.

⁶ Vorschlag der Verwaltung. Die Ausschüttung basiert auf der Anzahl der dividendenberechtigten Stamm- und Vorzugsaktien zum Bilanzstichtag.

FINANZKALENDER

2025

14. März 2025

BMW Group Jahreskonferenz

7. Mai 2025

Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

14. Mai 2025

Hauptversammlung

31. Juli 2025

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2025

5. November 2025

Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Aktuelle Informationen zu Terminen finden Sie auf der Investor Relations Website: www.bmwgroup.com/ir

KONTAKT

WIRTSCHAFTSPRESSE

Telefon + 49 89 382-2 45 44
+ 49 89 382-2 41 18

Telefax + 49 89 382-2 44 18

E-Mail presse@bmwgroup.com

INVESTOR RELATIONS

Telefon + 49 89 382-2 53 87

Telefax + 49 89 382-1 46 61

E-Mail ir@bmwgroup.com

DIE BMW GROUP IM INTERNET

Weitere Informationen über die BMW Group erhalten Sie im Internet unter der Adresse:

➤ www.bmwgroup.com

Die Rubrik Investor Relations können Sie unter der Adresse direkt erreichen:

➤ www.bmwgroup.com/ir

Informationen zu den Marken der BMW Group finden Sie unter:

➤ www.bmw.com

➤ www.mini.com

➤ www.rolls-roycemotorcars.com

➤ www.bmw-motorrad.com

HERAUSGEBER

Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
80788 München
Telefon + 49 89 382-0

